

Jahrgang 36

Freitag, den 22. Mai 2026

Nr. 05/26

Woldegker

Heimatzeitung mit Bekanntmachungen
des Amtes Woldegk und
der Gemeinden des Amtsbereiches
und amtlichen Bekanntmachungen
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Stralsburg



Landbote



Woldegker Mühltage

23.-
25.5.

FESTWOCHELENDE



SEESIDE



DELIKAT



RIGHT NOW



DANIELA ALFINITO



Foto: ©stock.adobe.com - bittedankeschön

⇒ **Inhaltsverzeichnis**

Telefonverzeichnis/Sprechzeiten

- Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 4
- Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 5

Amtliche Bekanntmachungen

- Ausschreibung Amtsjugendfeuerwehrwart 5
- Bekanntmachung des Gemeindevorstandes 6

Informationen aus dem Amt

- Einhalten der Mittagsruhe 6
- Amtsverordnung über das Führen von Hunden auf dem Gebiet des Amtes Woldegk 6
- Teilweise kein Woldegker Landbote im Stadtgebiet Woldegk 6
- Hinweis zur Umstellung der Verteilung des Woldegker Landboten 7
- Winterdienst - Rückblick 7
- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 8

Gemeinde Groß Miltzow

- Neues Gerätehaus für die Ortsfeuerwehr Golm 8
- Zuwegung zum Parksee in Groß Miltzow 9
- Gemeindefest Groß Miltzow in Kreckow 9

Gemeinde Schönhausen

- Angrillen und Maibaum aufstellen zum 1. Mai 9

Windmühlenstadt Woldegk

- Kooperation zwischen Schützenverein 1514 und Reit-, Fahr- und Zuchtverein Woldegk 10
- Müllsammelaktion der BUND-Arbeitsgruppe Grauenhagen 10
- Plattdeutscher Nachmittag begeisterte Gäste in Hinrichshagen 10
- Bundestagsabgeordnete zu Gast in Woldegk 11
- Besuch bei WOL-TEC 11
- Unterstützung für die Verbesserung des Friedhofs in Woldegk 12

Kita- und Schulnachrichten

- Kita Sausewind 12
- AWO-Kita „Zauberermühle“ 13
- AWO-Kita „Spatzennest“ 14
- Regionale Schule mit Grundschule Woldegk 14
- Grundschule Pappelhain 15
- Mosaikschule Holzendorf 16

Kulturnachrichten

- Eröffnung der Route „Via Molina Pomerania“ 16
- Ablaufplan Woldegker Mühlenfest 17
- Kunst Offen in Kreckow 18

Kirchliche Nachrichten

- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 18
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bredenfelde 20

Feuerwehrrichtungen

- In der Kinderfeuerwehr Golm sind noch Plätze frei! 20
- Neue Wehrrichtung offiziell ernannt 21

Vereine und Verbände

- Familienflohmarkt AWO Ortsverein Woldegk 21
- Kinderfest der Gemeinden 22
- Feuerengelverein - Maibaumaufstellen bei bestem Wetter 22
- Altes Gemeindehaus Strasburg – Veranstaltungen 23
- Hofflohmarkt in Fürstenwerder 23
- Hegering „Mühlenblick“ 23
- Jagdgenossenschaft Lindow/Badresch 25
- Mühlen- und Heimatverein Woldegk e.V. 25
- Rehberger Dorfverein 26
- Traditioneller Reitertag begeistert Besucherinnen und Besucher in Woldegk 27
- 51. Springturnier in Woldegk 27
- Seniorenwohnpark Friedland 28
- TSV Friedland 1814 e.V. 29

Sportnachrichten

- Neuer Vorstand bei der SG Mühlenwind Woldegk 29
- Neues von den Federbällen 30
- Fußball Woldegk 30

Heimatliches

- Dieser unselige Krieg (Fortsetzung) 32

Sonstige Informationen

- Historische Ausstellung zur Sparkassengeschichte 36
- Schachspieler aufgepasst! 37
- Hausnotruf der Johanniter 37
- Sommerfest in Brohm 38

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

Amt Woldegk, Karl-Liebnecht-Platz 1, 17348 Woldegk
 E-Mail: info@amt-woldegk.de
 Fax: 03963/256565

Telefonverzeichnis

Bezeichnung der Stelle	Name Mitarbeiter	Tel. 03963/2565-0	Haus/Zimmer
Zentrale/Sekretariat	Frau Fitzner	2565-11	1/204
IT/Digitalisierung	Herr Brechmann	2565-14	1/209
Leitender Verwaltungsbeamter und Leiter Zentrale Dienste	Herr Bethge	2565-11	1/206
Allg. Verw./Personal/Woldegker Landbote	Frau Kroll	2565-36	2/206
Schulverwaltung/Kita	Frau Fritzsche	2565-21	1/203
Einwohnermeldeamt	Herr Dworek/ Frau Ramp	2565-16	1/101
Standesamt	Frau Klingbeil	2565-32	1/207
Archiv	Frau Ciesielski	2565-28	1/108
Gebäudemanagement	Frau Judersleben	2565-34	2/208
Wohngeld	Herr Erbe	2565-23	1/103
Leiterin Finanzen	Frau Riesner	2565-50	1/303
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	2565-52	1/304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Kostin	2565-22	1/301
Finanzen/Anlagenbuchhaltung	Frau Menz	2565-24	1/301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	2565-20	1/114
Amtskasse	Frau Pape	2565-19	1/113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	2565-53	1/111
Leiter Bau-/Ordnungsamt (BOA)	Herr Klappstein	2565-18	2/207
Ordnungsamt/FFw	Frau Welchar	2565-26	1/208
Ordnungsamt/Fundbüro	Frau Schatz	2565-31	2/205
Ordnungsamt	Herr Holz	2565-31	2/205
Friedhofsverwaltung	Herr Erbe	2565-23	1/103
Bauleitplanung/Stadtsanierung	Herr Nebe	2565-17	2/209
Liegenschaften	Frau Lehmborg	2565-29	2/208
Tiefbau	Frau Maaß	2565-38	2/204
Tiefbau	Frau Lasogga	2565-25	2/205
Stadt Woldegk	Herr Hagedorn	2565-40	2/107
MA Kultur			

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 bitte nutzen Sie bei Anrufen die
 Durchwahlnummern.
 So können Ihre Belange für Sie schneller
 bearbeitet werden.**

Sprechzeiten des Amtes

dienstags	08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
mittwochs	08:30 - 12:00 Uhr
donnerstags	08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.



23.05. Pfingst-Samstag

Tag des Ehrenamtes und Menschen mit Handicap / Familientag

11:00 Uhr
Beginn auf dem Mühlenberg
 (Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister)

ganztägig: Musik mit Radio Radeberg DJ Andre Dahlke und DJ Marc Jones

13:00 – 14:00 Uhr Liveband „SEESIDE“
 Gewinner des Band Contest „Inklusiv“ 2023

15:00 – 17:00 Uhr
Live Band „RAGADINGDONG“ Partyduo
 anschließend Auswertung der Tombola

ganztägig: Technikschaу, Kleinhandwerker- und Künstlerstände, Kuchenbasar, Verpflegung, Fahrgeschäfte, Riesenrad, Hüpfburgen und sportliche Wettbewerbe mit Ausprobier- und Mitmachstationen

Konzertabend: ab 19:30 Uhr „Ostrock“
 mit der Liveband Delikat und den größten Hits des Ostens

Höhenfeuerwerk

Ende: 23:00 Uhr

24.05. Pfingst-Sonntag

Woldegker Mühlennacht präsentiert von Becker Event

19:00 Uhr Beginn der Veranstaltung
 (Fahrgeschäfte und Versorgungsstände sind geöffnet)

20:00 – 23:30 Uhr Liveband „Right Now“
 und Musik von DJ Alex

00:30 – 02:00 Uhr
 „Anstandslos & Durchgeknallt“



13:00 Uhr Schlagerkünstler René Ronell
 Kuchenbasar durch Schüler und Mitglieder des Mühlen- und Heimatvereins

Tagsüber Moderation „Silvio Gresning“, Clown mit Unterhaltung

15:00 – 16:00 Uhr Highlight „Daniela Alfinito“
 mit ihrem Hit „Bluejeans“

17:00 – 18:00 Uhr
Stargast „Schäfer Heinrich“



Ende: 18:00 Uhr

Ende: 03:00 Uhr

SAMSTAG GANZTÄGIG EINTRITT FREI! Sonntag & Montag Eintritt laut Preisaushang!

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN AUF DEM MÜHLENBERG STATT.



Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Woldegk

Frau Elvira Janke
Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
Tel.: 03967 410326
E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

Museumsmühle Woldegk

April - September

dienstags – sonntags 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Christi Himmelfahrt und Pfingsten geöffnet
Mühlenberg
Tel. 01577 5351458 oder 03963 256540

Zollhaus Göhren

Mai - September

vorerst nur auf telefonische Anfrage
Fürstenwerder Chaussee 9

03963 256540

Folgende Ausstellungen können besucht werden:

- „Mecklenburger im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“
- „Zollwesen im 19. Jahrhundert“
- „Historische haushaltstechnische Geräte“

Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

Öffnungszeiten:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien
11:15 - 12:45 Uhr

Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel und Klaus Flörsheimer
Mildenitz, Schloßstraße 31
17348 Woldegk
Tel.: 0160 7611408
E-Mail: schiedsmann_woldegk@web.de

Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16, Tel.: 0395 570875251

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Soziale Beratung

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr
in der Begegnungsstätte Woldegk,
Ziegeleiweg 12 Tel.: 0171 1408766 oder 0171 1286799

Gesundheitsamt/ Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16
Tel.: 03963 2578037

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden
Region Neubrandenburg
mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12
Termine **nur** telefonisch: 0395 570860
oder per E-Mail: schuldnberatung-mse@caritas-im-norden.de

mehr Infos:
www.caritas-im-norden.de
www.schulden-verstehen.de

Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidermann
Forstamt Neubrandenburg
0173 3009443

Wertstoffhof REMONDIS

Öffnungszeiten

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: 039928 878222

Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)
August-Bebel-Straße 8
17348 Woldegk

Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:
Rufnummer: 03963 2576346
Faxnummer: 03963 2576347

Bereitschaftstelefon

GKU mbH, BS Strasburg Tel.: 039753 247910
Funktelefon 0172 3017698

Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Burgtorstraße 12 Tel.: 03963 210032

Rufbussystem

Die Nummer für die Bestellung des ILSE-Rufbusses im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte lautet:

0395 – 35 17 63 50 (Mo. bis Fr. jeweils 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr)
Alle weitere Informationen zur Buchung, Fahrtzeiten usw. finden Sie auch unter: www.ilse-bus.de

Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110
TelefonSeelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus	0395 7782640

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Dr. Lode nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Frau Janke, donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr Haus der Begegnung Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 2430122 Tel.: 0151 50726011
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343
Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Montag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Krumbholz, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 3371098
Woldegk	Herr Hyna, nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Sündram	Tel.: 0172 3041335
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Klein	Tel.: 0173 9942311
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Retschlag	Tel.: 0179 1023614
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildenitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Blödorn	Tel. 03963 210250
OT Petersdorf	Herr Balzer	Tel. 0152 06345923
OT Canzow	Herr Badberg	
OT Hildebrandshagen	Herr Knauff	Tel. 0174 6570846

Hinweis zur Umstellung der Verteilung des Woldegker Landboten

Aufgrund neuer Vorgaben der Post sowie der Bundesnetzagentur erfolgte durch die LINUS WITTICH Medien KG die Umstellung der Verteilung des Woldegker Landboten auf die Verteilungsart „Alle Haushalte“. Hintergrund dieser Anpassung sind mehrere Beschwerden.

Bei der Zustellung an „Alle Haushalte“ erfolgt keine Zustellung an Postfach-Inhaber oder an Empfänger mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung“ auf dem Briefkasten. (Kundenindividuelle Hinweisschilder können hier nicht berücksichtigt werden).

Sollten Sie an Ihrem Briefkasten einen Aufkleber mit dem Hinweis Werbeverweigerer angebracht haben, melden Sie sich bitte bei der LINUS WITTICH Medien KG bezüglich einer Nachsendung der Zeitung.

**FB Zentrale Dienste
Amt Woldegk**

⇒ Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung Amtsjugendfeuerwehrwart (m/w/d)

Besetzung der Funktion Amtsjugendfeuerwehrwart (AJFW) des Amtes Woldegk

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

zur Versammlung am 11.09.2026 ist die Wahl zum Amtsjugendfeuerwehrwart vorgesehen.

Auf der Grundlage bestehender Rechtsvorschriften, wie u.a. § 2 (1) Nr. 8 der FwLDAVO M-V sowie deren Anlage 1 Nr. 6 und Anlage 2 werden nachfolgende Voraussetzungen benannt:

Wählbar ist, wer:

- aktiv einer Freiwilligen Feuerwehr des Amtes angehört,
- eine erfolgreich abgeschlossene Truppführerausbildung besitzt und bei angenommener Wahl sich für die Absolvierung erforderlicher Lehrgänge (Gruppenführer, Grundlagenlehrgang für Kinder- und Jugendarbeit) innerhalb von 2 Jahren schriftlich verpflichtet,
- die persönliche und fachliche Eignung für das Amt besitzt (Einreichung eines erweiterten Führungszeugnisses erforderlich),
- und eine gültige JuLeiCa besitzt bzw. diese ebenfalls innerhalb von 2 Jahren nachholt.

Amtszeit:

Die Amtszeit beträgt in Anlehnung des § 12 Abs. 1 BrSchG 6 Jahre.

Arbeitsaufgaben:

- Leitung und Koordination der Jugendfeuerwehren des Amtes auf allen Ebenen der Jugendarbeit,
- Vertretung der Jugendfeuerwehren des Amtes nach innen und außen, Teilnahme an Veranstaltung auf Kreisebene,
- Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehren des Amtes,
- Unterstützung der Jugendfeuerwehrwartungen,
- Mitwirkung bei der Jugendarbeit der Jugendfeuerwehren,
- Durchführen der Öffentlichkeitsarbeit im Jugendbereich des Amtes,
- Durchführen von regelmäßigen Jugendwartberatungen auf Amtsebene,
- Zusammenarbeit mit der Amtswehrführung,
- Erarbeitung einer Jugendordnung,

Profil:

- Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Deine Persönlichkeit zeichnet sich durch Teamfähigkeit und eine hohe Sozialkompetenz aus.
- Du hast gute Ideen, welche die Jugendarbeit vor Ort und auf Amtsebene vorantreiben.
- Du hast kein Problem damit, vor größeren Gruppen zu sprechen und Repräsentationsaufgaben zu übernehmen.
- Du bringst Erfahrung und Kenntnisse für die Durchführung von Projekten mit.
- Du möchtest Verantwortung übernehmen und Prozesse aktiv mitgestalten.
- Du bringst die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen unterhalb der wöchentlichen Arbeitszeit und am Wochenende mit.
- Du besitzt einen PKW-Führerschein (Klasse B)

Der/die Amtsjugendwart erhält eine angemessene Aufwandsentschädigung (in Höhe von zurzeit 250,00 EUR monatlich) für seine/ihre ehrenamtliche Tätigkeit gemäß der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausschüttung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrentschädigungsverordnung – FwEntschVO M-V) vom 11. Dezember 2023.

Inhalt der Bewerbung:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Kopien Lehrgangsbescheinigungen

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens Freitag, den 28.08.2026 um 12:00 Uhr beim

Amtsvorsteher des Amtes Woldegk
 Fachbereich Bau/Ordnung
 Karl-Liebknecht-Platz 1
 17348 Woldegk
 einzureichen.

Die Wahlvorschläge müssen mind. mit der Unterschrift von zwei Jugendwartungen des Amtes unterzeichnet sein.

Für Rückfragen steht für das Amt Woldegk die Sachbearbeiterin Frau Welchar sowie der Amtsfeuerwehrführer, Herr Meier, zur Verfügung.

Hinweis:

Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet. Haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwands nicht zurückschicken werden.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Es wird darum gebeten, eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Sinne § 68 SGB IX bereits bei der Bewerbung mitzuteilen.

Sofern Sie eine Absage bekommen, bewahren wir die postalisch übersandten Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf einer Frist von zwei Monaten auf, nach Abschluss des Verfahrens werden diese Unterlagen auf Grundlage datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung – zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen – in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Woldegk, den 27.04.2026

Dr. E.-J. Lode
 Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters

Herr David Haselow hat mit Wirkung zum 01.04.2016 seinen Rücktritt als gewählter Gemeindevertreter erklärt und scheidet somit aus der Gemeindevertretung Schönhausen aus.

Entsprechend § 46 (1) Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

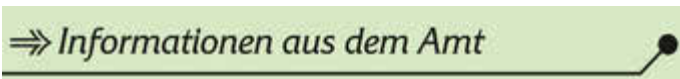
Es wird festgestellt, dass Herr Haselow als Einzelbewerber zur Wahl angetreten ist, somit bleibt der Sitz unbesetzt.

Herr Wolfgang Voigt hat am 05.05.2026 mit sofortiger Wirkung seinen Rücktritt als gewählter Gemeindevertreter erklärt und scheidet somit aus der Gemeindevertretung Kublank aus.

Entsprechend § 46 (1) Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Es wird festgestellt, dass Herr Voigt als Einzelbewerber zur Wahl angetreten ist, somit bleibt der Sitz unbesetzt.

Stephan Bethge
 Gemeindevahlleiter



Einhalten der Mittagsruhe

In Mecklenburg-Vorpommern existiert keine landesweit verbindliche gesetzliche Mittagsruhe. Dennoch greifen verschiedene Bestimmungen, insbesondere aus dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSchV), die den Lärmschutz regeln und somit indirekt Einfluss auf Ruhezeiten haben.

Laut § 7 der 32. BImSchV gilt für Wohngebiete sowie für Erholungsgebiete, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen Folgendes:

- Lärmintensive Maschinen und Geräte wie Rasenmäher, Heckenscheren oder tragbare Motorkettensägen dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen (Montag bis Samstag) in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden.
- Betriebszeiten an Werktagen (Montag bis Samstag) in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser, Laubsammler dürfen auch an Werktagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen Nr. 1980/2000 vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.
- Betriebszeiten an Werktagen (Montag bis Samstag) in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger sind verpflichtet, in den festgelegten Ruhezeiten störende Tätigkeiten zu unterlassen. Dazu zählen insbesondere lärmintensive Arbeiten wie Bohren, Hämmern, Rasenmähen oder der Betrieb lauter Maschinen.

Die Mittagsruhe dient nicht nur dem Schutz der Gesundheit, sondern auch dem respektvollen Miteinander innerhalb der Gemeinschaft. Gerade in Wohngebieten ist Rücksichtnahme ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Zusammenlebens.

Daher wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der Mittagsruhe in Woldegk und den Gemeinden verpflichtend ist und von allen Einwohnern zu beachten ist.

Das Ordnungsamt/Amt Woldegk appelliert an die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger, die geltenden Vorschriften einzuhalten und so aktiv zu einem ruhigen und angenehmen Lebensumfeld beizutragen.

Das Ordnungsamt / Amt Woldegk

Amtsverordnung über das Führen von Hunden auf dem Gebiet des Amtes Woldegk

Aufgrund des § 17 Abs. 1 Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg-Vorpommern (Sicherheits- und Ordnungsgesetz - SOG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 246) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (GVOBl. M-V S. 434) i.V.m. § 7 Abs. 6 der Hundehalterverordnung M-V (HundehVO M-V) vom 4. Juli 2000 (GVOBl. M-V S. 295, 391; 2004 S. 488), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Juni 2010 (GVOBl. M-V S. 313), erlässt der Amtsvorsteher des Amtes Woldegk mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als Fachaufsichtsbehörde vom 10.09.2014 folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Der örtliche Geltungsbereich dieser Verordnung erstreckt sich auf das Gebiet der Stadt

Woldegk und deren Ortsteile mit Ausnahme des befriedeten Besitztums.

(2) Diese Verordnung gilt nicht für:

- a) Diensthunde von Behörden sowie Hunde des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Einsatz,
- b) Hütehunde sowie Hunde des Bewachungsgewerbes, soweit der bestimmungsgemäße Einsatz dies erfordert und
- c) Blindenhunde und Behindertenbegleithunde.

§ 2 Führen von Hunden

(1) Innerhalb geschlossener Ortschaften sind Hunde stets an einer reiß- und beißfesten Leine zu führen. Geschlossene Ortschaften im Sinne dieser Verordnung sind solche, die nach Anlage 3 zu § 42 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung durch die Verkehrszeichen 310 und 311 gekennzeichnet sind.

(2) Das Mitführen von Hunden auf Kinderspielplätzen, Sportstätten, Badestellen oder auf Flächen, die als Liegeplatz für Menschen ausgewiesen sind, ist verboten.

§ 3 Beseitigung von Hundekot

(1) Hundekot ist von der Aufsichtsperson unverzüglich zu beseitigen.

(2) Die Aufsichtsperson hat ein geeignetes Behältnis zur Beseitigung des Hundekots mitzuführen.

Dieses Behältnis ist den zur Kontrolle Befugten auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 19 Abs. 1 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (SOG M-V) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen:

1. § 2 Abs. 1 innerhalb geschlossener Ortschaften Hunde ohne Leine führt,
2. § 2 Abs. 2 Hunde auf Kinderspielplätzen, Sportstätten, Badestellen oder auf Flächen, die als Liegeplatz für Menschen ausgewiesen sind, mitführt,
3. § 3 Abs. 1 den Hundekot des beaufsichtigten Tieres nicht unverzüglich beseitigt,
4. § 3 Abs. 2 Satz 1 kein geeignetes Behältnis zur Beseitigung des Hundekots mitführt,
5. § 3 Abs. 2 Satz 2 das Behältnis nicht den zur Kontrolle Befugten auf Verlangen vorzeigt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- Euro geahndet werden.

§ 5 Einziehung

Sachen und Hunde, auf die sich die Ordnungswidrigkeiten des § 4 Abs. 1 beziehen oder die zu ihrer Vorbereitung oder Begehung verwendet worden sind, können nach § 19 Abs. 4 SOG MV eingezogen werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Woldegk, 10.09.2014

Hans-Joachim Conrad
Amtsvorsteher

Teilweise kein Woldegker Landbote im April im Stadtgebiet Woldegk

Zur Verteilung des Woldegker Landboten Ausgabe April 2026 gab es aus dem Stadtgebiet der Windmühlenstadt Woldegk zahlreiche Beschwerden. Teilweise wurde das Amtsblatt in kompletten Straßenzügen der Innenstadt nicht verteilt.

Der Sachverhalt wurde von der Amtsleitung der LINUS WITTICH Medien KG mitgeteilt, die zur Klärung des Sachverhalts eine Anfrage an die Deutsche Post gerichtet hat. Derzeit befindet sich der Vorgang in der Bearbeitung, eine Antwort liegt uns zum Zeitpunkt der Manuskriptbearbeitung Ausgabe Mai 2026 nicht vor.

In der Ausgabe Juni 2026 werde ich hoffentlich über ein Ergebnis berichten können.

Ich bedaure, dass viele Haushalte im Stadtgebiet den Landboten April 2026 nicht erhalten haben und hoffe, dass sich das nicht wiederholt. Gestatten Sie mir an dieser Stelle aber auch den Hinweis seitens der Verwaltung zur Umstellung bei der Verteilung des Woldegker Landboten.

Dr. E.-J. Lode
Amtsvorsteher

Winterdienst – Ihre Pflichten bei Schnee und Glätte

Der Winter 2025/2026 war insbesondere im Januar und Februar von Kälte, Schnee und Glatteis geprägt. Nach dem Ende der Winterzeit blickt das Amt Woldegk daher noch einmal auf die geltenden Regelungen zur Schnee- und Glättebeseitigung zurück und erinnert zukünftig an die Pflichten der Grundstückseigentümer. Grundlage sind die jeweiligen Straßenreinigungssatzungen der Windmühlenstadt Woldegk und der Gemeinden.

Wer ist verantwortlich?

Die Pflicht zur Beseitigung von Schnee und Eis ist – mit Ausnahme bestimmter Straßen – auf die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke übertragen.

Dies betrifft insbesondere Gehwege, auch wenn diese gleichzeitig als Radweg genutzt werden, begehbbare Seitenstreifen oder entsprechend genutzte Fahrbahnbereiche, Verbindungs- und Treppenwege sowie verkehrsberuhigte Straßen, hier jeweils die halbe Straßenbreite.

Gehwege sind in ausreichender Breite für den Fußgängerverkehr von Schnee freizuhalten. Bei Glätte sind abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt zu verwenden; Streusalz ist grundsätzlich nicht erlaubt. Auch Kreuzungen, Einmündungen und Fußgängerüberwege sind einzubeziehen, soweit dies vom Gehweg aus möglich ist.

Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel muss bis zur Bordsteinkante geräumt und gestreut werden, damit ein sicheres Ein- und Aussteigen gewährleistet ist; ausgenommen sind Fahrgastunterstände und Haltestellen außerhalb von Gehwegen. Die Räum- und Streupflichten gelten werktags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr. Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls beziehungsweise nach Auftreten der Glätte zu beseitigen; Ereignisse nach 20.00 Uhr sind bis zum nächsten Morgen (werktags bis 7.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen bis 8.00 Uhr) zu erledigen.

Schnee und Eis sind am Rand des Gehweges oder am Fahrbahnrand zu lagern, ohne den Verkehr zu gefährden oder einzuschränken. Gullys, Hydranten und Entwässerungsrinnen sind freizuhalten; Schnee darf nicht von privaten Grundstücken auf die Straße geschoben werden.

Die Einhaltung dieser Pflichten dient der Sicherheit aller. Bei Verstößen kann es zu Haftungsansprüchen oder ordnungsrechtlichen Maßnahmen kommen.

Mit Blick auf den kommenden Winter 2026/2027 bittet das Amt Woldegk alle Grundstückseigentümer, sich rechtzeitig auf ihre Pflichten einzustellen und entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

S. Bethge
Ltd. Verw.-Beamter

Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow		
Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Haus der Begegnung Holzendorf	Frau Wiedemann	01577 1722328

Gemeinde Schönbeck		
Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattey 24b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321

Gemeinde Voigtsdorf		
Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		

Windmühlenstadt Woldegk		
Saal in Helpt	Herr Wiederrich	01520 5975816
Saal in Mildnitz (ca. 130 Personen)	Frau Pahl	01511 7648452
Saal in Pasenow	Herr Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Schubert	0172 8000627
Zollhaus Göhren	Frau Maron	0152 26420381
Großer Saal und Billardzimmer, Dorfverein Petersdorf	Frau Balzer	0162 6843474

⇒ Gemeinden des Amtes Woldegk

⇒ Groß Miltzow

Neues Gerätehaus für die Ortsfeuerwehr Golm

Am 01.04.2026 übergab uns der Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung, Christian Pegel, die „In-Aussicht-Stellung“ der Sonderbedarfszuweisung für das Feuerwehrgerätehaus in Golm.

Der Neubau des Feuerwehrgebäudes bedurfte im Vorfeld viel Planung, Zeit, Aufwand und Anträge bei den richtigen Stellen. Eine Besichtigung der zurzeit noch genutzten Feuerwehrgarage stand auch auf der Tagesordnung. Diese entspricht schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen. Sie ist zu klein und auch ein Sozialtrakt ist nicht vorhanden.

Wir freuen uns, dass wir in das Förderprogramm des Landes MV mit aufgenommen wurden, was an Bedingungen geknüpft ist, welche wir zeitnah erfüllen müssen.

Für die Gemeinde Groß Miltzow nahmen Ortswehrführer Matthias Weitz und Bürgermeisterin Elvira Janke die „In-Aussicht-Stellung“ der Förderung bis zu 720.000 € dankend entgegen.



Damit ebnen wir den Weg für unsere zukunftsfähige Feuerwehr.

**Bürgermeisterin
Elvira Janke**

IMPRESSUM: *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit Bekanntmachungen des Amtes Woldegk und der Gemeinden des Amtsgebietes und amtlichen Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Stralsburg

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 38 bis 44 + Einleger.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.950 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige

Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Zuwegung zum Parksee in Groß Miltzow

Die Zuwegung zum Parksee in Groß Miltzow wurde am 23.04.2026 erfolgreich fertiggestellt.

Die Maßnahme stellt einen wichtigen Fortschritt für die örtliche Infrastruktur dar und bringt gleich mehrere Vorteile für die Region mit sich.

Künftig dient die erneuerte Zufahrt nicht nur dem Angelverein „Parksee“ Groß Miltzow e. V., sondern übernimmt auch eine bedeutende Funktion für die öffentliche Sicherheit.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Groß Miltzow profitiert von der verbesserten Erreichbarkeit, da die Strecke als wichtige Zufahrt zur Wasserentnahmestelle genutzt wird. Damit ist im Einsatzfall eine schnellere und zuverlässigere Wasserversorgung gewährleistet.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte durch die Firma Kiefel GbR aus Lindow, die für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit hiermit große Anerkennung erhält.

Ein besonderer Dank gilt dabei Bernd Kiefel und seinem Team, die maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten beigetragen haben.



Mit der Fertigstellung der Zuwegung wurde ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung des Vereinslebens sowie zur Stärkung der örtlichen Gefahrenabwehr geleistet.

Ein Dank gilt auch dem Angelverein „Parksee“ Groß Miltzow e. V., insbesondere Uwe Weihmann, für die Organisation und Unterstützung bei der Durchführung dieses Projektes.

Elvira Janke
Bürgermeisterin

⇒ *Schönhausen*

Angrillen und Maibaumaufstellen zum 1. Mai

Die FFW Schönhausen und die Gemeinde hatten alle Einwohner zum Start in den Mai eingeladen. Gegen 11.00 Uhr waren alle Vorbereitungen getroffen, um den Maibaum zu schmücken und aufzustellen. Jeder Anwesende bekam ein Band, das er am Baum befestigte, womit er der Gemeinde, der Feuerwehr und sich selbst Glück für die weitere Zeit wünschte. Nachdem der Baum dann aufgestellt und fest gezurt war, stürmten die Anwesenden den Grill und den Getränkestand. Bei gutem Essen und Trinken, fröhlicher Musik und interessanten Gesprächen sowie Führungen durch das Feuerwehrgebäude und das Gemeindezentrum, ging dann bald ein schöner Nachmittag zu Ende. Bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern und dem sich neu gründenden Verein „Feuerwehrverein Schönhausen e.V.“ für die Organisation und Durchführung des Festes.

Text und Bilder: H. Schulz



Kooperation zwischen Schützenverein 1514 und Reit-, Fahr- und Zuchtverein Woldegk

Am 27.04.2026 fand auf dem Woldegker Reitplatz – dort, wo sich auch das Schützenhaus befindet – ein gemeinsames Treffen zwischen dem Schützenverein 1514 Woldegk e.V., dem Reit-, Fahr- und Zuchtverein Woldegk e.V. und mir als Bürgermeister statt.

Initiiert wurde dieses Gespräch von Schützenmitglied Klaus Kummer, der bereits im Vorfeld zweimal im Bürgermeisterbüro war, um eine passende Nutzungsvereinbarung vorzubereiten. Ziel des Austauschs war es, miteinander ins Gespräch zu kommen, die Nutzung des Geländes sowie die jeweiligen Aufgaben und Pflichten zu klären und das Miteinander weiter zu stärken. Die Gespräche verliefen konstruktiv und in einer sehr guten Atmosphäre. Wir bleiben im Austausch und arbeiten weiterhin daran, auch künftig ein kooperatives und gutes Miteinander zwischen beiden Vereinen zu gestalten.

Tony Hyna
Bürgermeister



Müllsammelaktion der BUND-Arbeitsgruppe Grauenhagen

Die Ufer des Kornowsees und des Großen Sees starten müllfrei in die Saison! Ebenso wurden Wege, Straßengräben und Plätze in Grauenhagen und Vogelsang von Müll befreit.



Die Sammelaktion in der Feldberger Seenlandschaft für den 28.03.2026 von der BUND - Gruppe Feldberger Seenlandschaft initiiert, war für die BUND-Arbeitsgruppe Grauenhagen Veranstaltung, auch hier, an den Seeufern und in Grauenhagen/Vogelsang einen Frühjahrsputz in Natur und Dorf zu organisieren. Es war bestärkend zu erleben, dass auch Bewohner Grauenhagens, die keine Mitglieder der BUND-Gruppe sind, sich für eine müllfreie Natur vor ihrer Haustür engagieren.

Müllsäcke, Handschuhe, Müllzangen und dann auch Fahrzeuge, die den ganzen Müll von A nach B transportierten, waren von Nöten. Woldegk hatte vorab signalisiert, keine Kapazitäten in Sachen Containern und Fahrzeugen zu haben. Feldberg, Strelitzer Straße 42, vor dem Haus des Gastes, war dann die Adresse für die Müllentsorgung auch unseres hier in der Woldegker Region gesammelten Abfalls.

Insgesamt haben wir mit der BUND Gruppe Feldberger Seenlandschaft 2 Tonnen Müll aus der Landschaft geschafft.



Beeindruckend, wie viele aktiv waren, deprimierend, wie viel Müll in die Landschaft wandert. Hotspots der Müllfunde waren klar zu lokalisieren: die Angelstellen längs der Seeufer. Da sollte der Angelverein für die Zukunft Engagement zeigen. Vielleicht beteiligt er sich beim Müllsammeln 2027.

Ines Diederich, BUND Ag Grauenhagen

Plattdeutscher Nachmittag begeisterte Gäste in Hinrichshagen

Ein gemütlicher und zugleich unterhaltsamer Nachmittag fand kürzlich im Ausbildungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hinrichshagen statt, der ebenfalls als Gemeinderaum genutzt wird. Zahlreiche Dorfbewohner und Gäste waren der Einladung zu einem plattdeutschen Nachmittag gefolgt.

Als besonderer Gast sorgte Ilona Döbber alias „Mudder Schulten“ aus Neubrandenburg mit ihrem rund 90-minütigen Programm für beste Unterhaltung. Mit viel Humor, plattdeutschen Weisheiten, Geschichten und Sprüchen zauberte sie den Besuchern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht und weckte bei vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Bei Kaffee, Kuchen und Gebäck verbrachten die Gäste gesellige Stunden in angenehmer Atmosphäre. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig es ist, die plattdeutsche Sprache und das damit verbundene Brauchtum lebendig zu halten, damit diese Tradition nicht in Vergessenheit gerät. Veranstaltungen dieser Art leisten dazu einen wertvollen Beitrag.

Organisiert und durchgeführt wurde der Nachmittag von Frau Petra Simon sowie Frau Heiland aus Oltschlott. Die Besucher bedankten sich mit viel Applaus für einen gelungenen und abwechslungsreichen Nachmittag.



Drei Bundestagsabgeordnete zu Gast in Woldegk

Mitte April durfte ich in Woldegk die Bundestagsabgeordneten der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) – Dario Seifert, Enrico Komning und Sebastian Münzenmaier – zu einer offenen Gesprächsrunde begrüßen.

Die Veranstaltung wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt, um sich über aktuelle Themen aus dem Deutschen Bundestag zu informieren und eigene Fragen sowie Anliegen einzubringen. Besonders erfreulich war dabei der faire, sachliche und konstruktive Austausch, der den gesamten Abend prägte.

Als Bürgermeister von Woldegk war es mir wichtig, die Themen unserer Stadt direkt an die Bundestagsabgeordneten heranzutragen. Im Mittelpunkt stand dabei insbesondere die notwendige Unterstützung durch Fördermittel des Bundes für unsere Sportstätten.

Konkret ging es um unser Vorhaben, am Sportplatz ein neues Sozialgebäude zu errichten. Dieses Projekt ist für unsere Vereine und den Sportstandort Woldegk von großer Bedeutung und stellt eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Stadt dar. Die drei Abgeordneten sicherten zu, unser Anliegen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen und in die entsprechenden Gespräche einzubringen.

Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das große Interesse sowie den offenen Dialog. Der persönliche Austausch bleibt ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Demokratie.

Tony Hyna

Bürgermeister der Stadt Woldegk



Besuch bei WOL-TEC

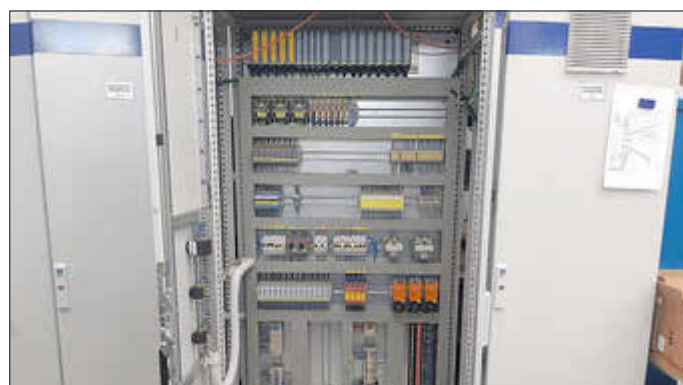
Bürgermeister Tony Hyna besuchte die WOL-TEC Automatisierungstechnik GmbH im Gewerbegebiet Woldegk, um den Austausch mit den Unternehmen der Windmühlenstadt und ihren Ortsteilen weiter zu stärken.

Empfangen und durch den Betrieb geführt wurde er vom Geschäftsführer Michael Stoll. Seit der Gründung im Jahr 1994 hat sich das Unternehmen stetig vergrößert und kontinuierlich weiterentwickelt.

Am neuen und modernen Fertigungsstandort im Gewerbegebiet Woldegk arbeiten derzeit 26 Mitarbeiter an innovativen Lösungen der Automatisierungstechnik. Der Schwerpunkt liegt auf der Fertigung komplexer Steuerungssysteme für Schleusen und Wehre auf Wasserstraßen. Insbesondere die Planung, der Bau von Schaltschränken sowie deren fachgerechte Installation stehen im Mittelpunkt der täglichen Arbeit.

Aktuell arbeitet das Unternehmen zudem an einer standardisierten Variante für LED-Anzeigen, die bereits in der Produktion ist. In den Gesprächen ging es zudem um das soziale Engagement des Unternehmens für Projekte in der Region sowie um wirtschaftliche Perspektiven. Der Besuch zeigt, wie wichtig der enge Austausch zwischen Stadt und Unternehmen für eine erfolgreiche Zukunft des Wirtschaftsstandortes Woldegk ist.

#Woldegk #Wirtschaft #Austausch



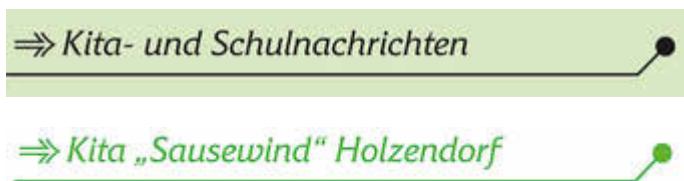
Unterstützung für die Verbesserung des Friedhofs in Woldegk

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Woldegk Anfang 2026 wurde durch den Bürgermeister ein Spendenaufruf zur Unterstützung der Neuanschaffung eines zweiten Friedhofstores für den Friedhof Woldegk gestartet.

Als Wählergemeinschaft Bürger für Woldegk haben wir dieses Anliegen gern aufgegriffen und uns daran beteiligt. Gemeinsam mit der Fahrschule F+R, Inhaber Jens-Uwe Rzehak, der ebenfalls Mitglied unserer Wählergemeinschaft ist, konnten wir insgesamt 1.400,00 € für dieses Vorhaben bereitstellen. Davon entfallen 1.000,00 € auf die Wählergemeinschaft sowie 400,00 € auf die Fahrschule F+R.

Die Spenden sind zweckgebunden für die Maßnahme „Neuanschaffung Friedhofstor (Haupttor), Friedhof Woldegk“ vorgesehen. Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 16. April 2026 die Annahme der Spenden beschlossen. Wir freuen uns, dass damit ein Beitrag zur Umsetzung dieses Vorhabens geleistet werden konnte.

Bürger für Woldegk



Neues aus der Kita „Sausewind“

Ein spannender Polizeitag

Am Mittwoch, den 22.04.2026, erlebten die Kinder unserer Kita eine ganz besondere Überraschung: Herr Förster von der Polizei kam zu Besuch und brachte jede Menge spannende Einblicke mit.

Kindgerecht und anschaulich erklärte er den Kindern, wie sie sich als Fußgänger sicher im Straßenverkehr verhalten. Dabei ging es unter anderem um das richtige Überqueren einer befahrenen Straße und worauf besonders geachtet werden sollte. Die Kinder hörten aufmerksam zu, stellten viele Fragen und konnten ihr Wissen aktiv einbringen.

Ein besonderes Highlight war im Anschluss die Besichtigung des Polizeiwagens. Die Kinder durften das Fahrzeug aus nächster Nähe erkunden und sogar einmal selbst darin Platz nehmen. Herr Förster erklärte dabei anschaulich die Aufgaben eines Polizisten sowie die Ausstattung eines Polizeifahrzeugs – von Funkgerät bis Blaulicht.

Zum Abschluss gab es für die Kinder noch eine kleine Überraschung als Anerkennung für ihr tolles Mitmachen und ihre große Aufmerksamkeit. Die Freude darüber war riesig.

Der Polizeitag wirkte auch über den Besuch hinaus: Viele Kinder griffen die neuen Eindrücke direkt im freien Spiel auf. Mit großer Begeisterung schlüpfen sie in die Rollen von Polizistinnen und Polizisten, regelten den „Verkehr“ auf dem Spielplatz und spielten typische

Situationen aus dem Alltag nach. So wurde das Erlebte auf kreative Weise vertieft und nachhaltig verarbeitet.

Ein rundum gelungener Tag, der den Kindern nicht nur viel Freude bereitet, sondern ihnen auch wichtige Grundlagen für ihre Sicherheit im Straßenverkehr vermittelt hat.



Welttag des Buches

Am 23.04.26 haben wir den Welttag des Buches in unserer Kita gefeiert – und es war ein ganz besonderer Tag!

Wir hatten wieder lieben Besuch von Marlenes Mama, die uns zwei wundervolle Geschichten mitgebracht hat.

Im ersten Buch von Dikka ging es darum, dass jeder Mensch ein ganz einzigartiges Talent hat. Anschließend schwirrte eine lustige Handpuppe – eine Biene mit Mikrofon – von Kind zu Kind und hörte sich die Talente der Kinder an. Alle Kinder hatten tolle Antworten und waren sichtlich stolz auf sich. Gemeinsam haben wir festgestellt: Jedes Kind ist Weltklasse!

Auch die zweite Geschichte wurde mit viel Kreativität und dem Einsatz von Handpuppen als fantasievolle Erzählung präsentiert: Der „Jammerlappen“, der lieber am Handy bleibt, lässt sich von einem fleißigen Bienchen in den Wald locken. Als er dort einen Pilz essen will, möchte er schnell seine App nutzen – doch sein Handy ist leer. Stattdessen greifen die beiden zu einem Buch und finden so heraus, welche Pilze essbar sind.

Die unterhaltsame Erzählung vermittelt eine klare Botschaft: Nicht alles, was schnell und bequem ist, funktioniert immer – und wer auf verlässliche Quellen setzt, trifft klügere Entscheidungen und entdeckt die Natur bewusster.

Und: Die Natur hält viele Schätze bereit – man muss nur neugierig sein und genau hinschauen! Zum Abschluss durften die Kinder noch zwei echte Schnecken beobachten. Es war ein Tag voller Geschichten, Entdeckungen und stolzer Kinder.



Erste Wassergewöhnungsstunde – auf in die Autowerkstatt!

Im April fand unsere erste Wassergewöhnungsstunde im Kindergarten statt, das war ein spannender Start!

Zunächst haben wir gemeinsam die wichtigsten Baderegeln ausführlich besprochen. Mit Bildern und einem fröhlichen Regelsong konnten sich alle Kinder die Regeln gut merken. Anschließend wurden diese mit einer persönlichen „Unterschrift“ der Kinder feierlich besiegelt.

Dann begann unsere fantasievolle Reise in die Autowerkstatt im Wasser:

- Die Autos wurden gewaschen – dabei wurde fleißig getaucht
- Auf Schwimmbrettern transportiert
- In der Waschanlage spritzten die Kinder mit den Füßen und hatten riesigen Spaß
- Jedes Kind durfte einmal durch die „Waschanlage“ fahren – sicher begleitet auf dem Schwimmbrett
- In der „Lackiererei“ wurden bunte Farbbälle eingefangen und in Eimern sortiert
- Zum Abschluss haben wir uns im Kreis versammelt. Wer wollte, konnte sich wie ein Seestern auf dem Wasser treiben lassen – begleitet von einem ruhigen Lied

Ein rundum gelungener Einstieg voller Freude, Bewegung und erster Wassererfahrungen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Karberg für die tolle Unterstützung!



Die „Müllers Mäuse“ erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag voller Spiel, Spaß und Begegnungen mit regionaler Geschichte. Beim nächsten Ausflug zum Mühlenberg dürfen die Kinder die Museumsmühle von innen erkunden und noch mehr über ihre Heimat erfahren.



Fotos: AWO MST



Ihr Team der Kita „Sausewind“

⇒ AWO MST Kita „Zaubermühle“ Woldegk

Ausflug zum Mühlenberg

Die „Müllers Mäuse“ der AWO MST Kita „Zaubermühle“ nutzten das schöne Frühlingswetter für einen Ausflug zum Mühlenberg. Vor Ort erkundeten die Kinder den Spielplatz sowie einen Teil des Museums. Besonders spannend waren dabei die alten landwirtschaftlichen Geräte, die es dort zu entdecken gab. Es ist einfach ein besonderer Ort, der Einblick in das frühere Leben in der Landwirtschaft ohne Traktoren oder elektrische Maschinen gibt.

Auf dem Spielplatz warteten außerdem eine große Rutsche, zwei Schaukeln und ein Drehgerät auf die Kinder. Bei bestem Wetter durfte natürlich auch eine kleine Eis-Pause nicht fehlen, bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging.



Herzliche Grüße aus der AWO MST Kita „Zaubermühle“ in Woldegk

Wandertag – Gemeinsam draußen unterwegs

Ein besonderer Tag liegt hinter unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck: Der Wandertag mit allen Kindern und Erzieherinnen führte hinaus aus dem gewohnten Kita-Alltag und hinein in die Natur, durch Wiesen, Felder und den Park. Schon beim Start war die Vorfreude spürbar, und schnell wurde klar: Dieser Tag würde etwas ganz Besonderes werden.

Mit offenen Augen und viel Neugier entdeckten die Kinder die kleinen und großen Wunder am Wegesrand. Es wurde gestaunt über summende Insekten, bunte Blumen und flinke Tiere. Immer wieder hielten alle inne, beobachteten, fragten, erzählten und kamen so miteinander ins Gespräch. Die Natur wurde zum Erlebnisraum, der alle Sinne ansprach.

Besonders schön war das Miteinander: Rücksichtnahme, gegenseitige Unterstützung und ein achtsamer Umgang prägten den Weg unserer Wandergruppe. Größere halfen den Kleineren, es wurde gewartet, geteilt und gemeinsam gelacht. So wurde der Wandertag auch zu einer wertvollen Erfahrung für die Gemeinschaft.

Zur Stärkung wurde eine gemütliche Picknickpause eingelegt. Bei Obst, Gemüse und Keksen wurde neue Energie getankt und dabei natürlich weiter erzählt, gelacht und genossen.



Fotos: AWO MST

Dieser Tag hat allen wieder gezeigt, wie gut es tut, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und gemeinsam draußen unterwegs zu sein.

Mit vielen schönen Eindrücken, neuen Entdeckungen und gestärktem Gemeinschaftsgefühl kehrten alle zurück.

Ein rundum gelungener Tag – voller Bewegung, Begegnung und Begeisterung!

Herzliche Grüße aus der AWO MST Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

„Frühjahrsputz“ - mal anders

Am 27. März 2026 wurde es rund um die Regionale Schule in Woldegk besonders lebendig: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 beteiligten sich mit großem Engagement am diesjährigen Frühjahrsputz. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Tatendrang machten sie sich daran, das Schulgelände sowie ausgewählte Plätze in der Stadt Woldegk von Unrat zu befreien.

Doch der Aktionstag hatte noch mehr zu bieten als das klassische Müllsammeln. Eine Gruppe von Kindern widmete sich mit ebenso viel Einsatz dem Schulgarten, der nach den Wintermonaten wieder nutzbar gemacht werden sollte. Gemeinsam begannen sie damit, trockene Pflanzen zu entfernen und die Beete sowie Flächen aufzuräumen.

Für das laufende Schuljahr haben sich die Beteiligten dabei einiges vorgenommen: So soll der Rasen künftig als Liegefläche gestaltet werden, auf der die Kinder in freien Zeiten entspannen, lesen oder einfach die Natur genießen können. Darüber hinaus ist geplant, eine Wildblumenwiese anzulegen, die nicht nur optisch bereichert, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Insektenschutz leisten soll. Passend dazu ist auch die Errichtung eines Insektenhotels vorgesehen. Die bereits vorhandenen Hochbeete sollen ebenfalls wieder aktiviert werden, um frisches Gemüse anzubauen – ganz zur Freude der Kinder, die sich schon jetzt auf die eigene Ernte freuen.

Ein solcher Tag lebt vom Mitmachen vieler engagierter Helfer. Daher richtet die Schule einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Unterstützerinnen und Unterstützer. Ebenso gilt der Dank den Sponsoren, die für das leibliche Wohl sorgten und die Aktion tatkräftig unterstützten. Dazu zählen die Stadt Woldegk, die Fraktion „Bürger für Woldegk“, der Hüpfburgverleih Pahl in Mildenitz, die Firma Findeisen Woldegk sowie die Hermann Fachgroßhandel GmbH.

Die Grundschule



⇒ Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf

Der erste heiße Tag des Jahres – Feuershow an Holzendorfer Grundschule

Im Jubiläumsjahr 2026 jagt an der Grundschule „Pappelhain“ ein Highlight das nächste. Kurz vor der Dämmerung des 10. Aprils zog es Jung und Alt noch einmal zum Schulgebäude. Dort, wo sonst Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern parkten, war nun eine Bühne und Sitzgelegenheiten für das Publikum vorbereitet. Versprochen wurde eine spannende Feuershow und die Gäste konnten es kaum erwarten. Trotzdem zeigten sie sich geduldig, als es an diesem sonnigen Abend doch erst etwas später losgehen konnte. Und sie sollten belohnt werden.



25 Jahre Grundschule „Pappelhain“



Ob alleine oder zu zweit...



... das Duo der RETHRA FeuerCrew begeisterte das Publikum!



Ein toller Überraschungsmoment: Auf einmal brennt der Boden.

Die Frauen der RETHRA FeuerCrew wussten, wie sie das Publikum in die richtige Stimmung bringen konnten und überzeugten dann mit ihrer Performance, die die perfekte Mischung aus gefährlich, beeindruckend und wunderschön anzusehen darstellte.

Als symbolischer Akt wurde am Ende noch die 25 durch das Schulleitungsteam Frau Graffunder und Frau Fojcik entfacht.

Auch für dieses tolle Ereignis geht ein großer Dank an den Förderverein und alle SpenderInnen, die uns in diesem Jubiläumsjahr so kräftig unterstützen.

14000 Hühner und 24 Erstklässler – Erster Wandertag für neue Pappelhainer

Am 10.04.2026 machte sich die erste Klasse der Grundschule „Pappelhain“ auf zu ihrem ersten Wandertag. Voller Ungeduld liefen sie los und freuten sich bereits auf ihre erste Station in Groß Miltzow. Dort sollte es nämlich ein Picknick geben. Einige Eltern hatten sich die Zeit genommen, ein Frühstück im Vereinshaus des Fußballvereins Groß Miltzow vorzubereiten. Da es an diesem Tag sehr kalt war, wurde sogar der Ofen eingheizt.



Die Kinder staunten über so viele Hühner.



Geduldig beantwortete Herr Schrör alle Fragen.

Aufgewärmt und gut versorgt ging es dann weiter zum eigentlichen Ziel des Tages: die Hühnerfarm in Badresch. Dort wartete schon Herr Schrör auf sie, der sich bereit erklärt hatte, die Kinder vor Ort herumzuführen. Hier konnten die Kinder bestaunen, wie es aussieht, wenn mehrere tausend Hühner in einem Stall leben. Wie viele Eier dort gelegt werden, zeigte sich ganz anschaulich an dem großen Fließband, das diese aus dem Stall beförderte. Viel zu tun für die Mitarbeiterin, die diese dann in die

Eierpackungen sortierte.

Ein ganz besonderes Huhn machte den Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse dann noch eine kleine Freude, als auf einmal Überraschungseier auf dem Fließband angerollt kamen. Dies war der perfekte Abschluss für einen schönen Wandertag! Für die tolle Zusammenarbeit mit den Eltern der ersten Klasse und dem Fußballverein Groß Miltzow sowie die spannende Führung durch Herrn Schrör sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen.



Gut, dass es eine besondere Überraschungseier-Henne im Stall gibt.



Schülerinnen, Schüler und pädagogisches Personal packen gemeinsam an. Bisher wurde die Außenfarbe entfernt, Rostschutz aufgetragen, die Dachpappe sowie Fenster erneuert. Auch das Innengerüst für den Fußboden ist bereits eingeschweißt. Die sichtbaren Fortschritte motivieren die Jugendlichen besonders und machen sie stolz auf das bereits Erreichte. Langfristig soll der Bauwagen als Lernort außerhalb des Klassenraums oder als Rückzugsort genutzt werden. Da noch viel Arbeit vor ihnen liegt, freuen sich unsere Nachwuchshandwerker über zweckgebundene und Sachspenden. Nehmen Sie gern über unsere Emailadresse info-75235548@schule-mv.de Kontakt auf.



Zwar kein Huhn, aber trotzdem eine schöne Begegnung unterwegs.

⇒ **MOSAIK-Schule Holzendorf**

MOSAIK-Schule Holzendorf besucht FFW Woldegk und arbeitet weiter am Gemeinschaftsprojekt „Bauwagen“

Die Schülerinnen und Schüler der MOSAIK-Schule erlebten am 09.04.2026 einen spannenden und lehrreichen Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr in Woldegk. Die Einsatzkräfte nahmen sich viel Zeit, um ihre täglichen Abläufe zu erklären und zeigten, wie wichtig Teamarbeit und Verlässlichkeit im Ernstfall sind. Ein Höhepunkt des Besuches war das Üben mit dem Löschschlauch. Dabei konnten alle selbst erleben, wie viel Kraft und Konzentration dafür notwendig sind. Große Freude bereitete außerdem eine Rundfahrt mit dem Löschfahrzeug. Für diesen erlebnisreichen Tag möchten sich die Lernenden herzlich bedanken. Gleichzeitig arbeiten Schüler und Schülerinnen der Ober- und Berufsbildungsstufe mit viel Engagement am Wiederaufbau eines alten Bauwagens. Pädagogischer Hintergrund ist die Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten wie Messen, Sägen, Schrauben, Streichen und Reparieren. Dabei werden vorhandene Materialien bewusst wiederverwendet oder upgecycelt.

⇒ **Kulturnachrichten**

Eröffnung der Route „Via Molina Pomerania“

Die grenzüberschreitende Mühlenroute „Via Molina Pomerania“ ist am 18. April 2026 feierlich eröffnet worden. Schauplatz der Veranstaltung war die historische Papiermühle Młyn Papiernia w Barlinku in der polnischen Woiwodschaft Westpommern. Die neue Route verbindet insgesamt 29 historische Mühlenstandorte in Nordwestpolen und Nordostdeutschland, darunter Wind-, Wasser- und Motormühlen sowie ein Freilichtmuseum. Ziel des Projekts ist es, das kulturelle Erbe der Region stärker sichtbar zu machen und gleichzeitig den Tourismus nachhaltig zu fördern. Die Strecke ist sowohl für Autofahrer als auch für Radfahrer und Wanderer konzipiert. Ein bedeutender deutscher Standort der Route sind die Windmühlen in Woldegk, die als eines der bekanntesten Mühlenensembles im Nordosten gelten. Stellvertretend für die Stadt nahm Mühlenwart Toralf Pfeiffer im Rahmen der Eröffnung die neuen Hinweisschilder entgegen. Insgesamt umfasst die „Via Molina Pomerania“ 13 polnische und 16 deutsche Mühlen. Sie ist Teil der europäischen Kulturstraßeninitiative Via Molina, die seit 2018 den Erhalt und die

Vernetzung historischer Mühlen in Europa fördert. Finanziell unterstützt wird das Projekt durch das EU-Förderprogramm Interreg VI A.

Im Zuge der Eröffnung wurden neben der offiziellen Beschilderung auch eine zweisprachige Übersichtskarte vorgestellt, die Besuchern die Orientierung entlang der Route erleichtert.

Mit der „Via Molina Pomerania“ soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter gestärkt und die Bedeutung der Mühlen als technische Denkmäler stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden.

Robert Hagedorn

Mitarbeiter Kultur und Tourismus



Ablaufplan der Woldegker Mühltage

Samstag, der 23.05.2026

(Tag des Ehrenamtes und Menschen mit Handica /Famili-entag)

- 11:00 Uhr Beginn auf dem Mühlenberg (Eröffnung und Begrüßung durch den BM)
- 11:00 - 13:00 Uhr Musik mit DJ Andre Dahlke und ...
- 13.00 - 14:00 Uhr Liveband „SEESIDE“ Gewinner des Band Contest „Inklusiv“ 2023
- 14:00 - 15.00 Uhr Musik mit DJ Andre Dahlke
- 15:00 - 17:00 Uhr Live Band „RAGADINGDONG“ Partyduo
- Anschließend und vielleicht auch schon zwischen-durch, die Auswertung der Tombola
- Ganztägig, Technikschaу, Kleinhandwerker- und Künstlerstände, Kuchenbasar, Verpflegung, Fahrge-schäfte, Hüpfburgen und sportliche Wettbewerbe mit Ausprobier- und Mitmachstationen
- 20:00 Uhr „Ostroek“ Liveband mit den größten Hits des Ostens.
- Anschließend Höhenfeuerwerk zum Abschluss des Abends, Ende 23.00 Uhr
- Eintritt Frei!

Sonntag, der 24.05.2026 (Woldegker Mühlennacht)

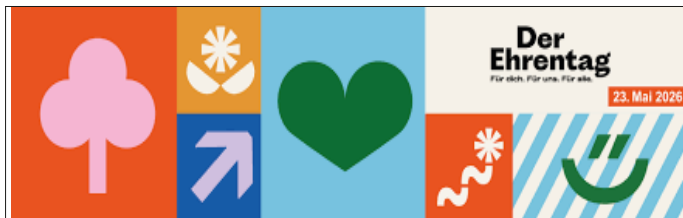
- 19:00 Uhr Beginn der Veranstaltung (Fahrgeschäfte und Versorgungsstän-de sind geöffnet)
- 20.00 - 23:30 Uhr Liveband „Right Now“ und Musik von DJ Alex
- 00:30 - 02:00 Uhr „Anstandslos & Durchgeknallt“
- 03.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Montag, der 25.05.2026 (Woldegker Mühltage)

- 09:30 - 10:30 Uhr Pfingstandacht auf dem Mühlenberg (Pastorin Manuela Markowsky) keine offizielle Veranstaltung des Mühltages)
- 11.00 Uhr Eröffnung des Mühltages durch den Bürgermeister, anschließend Chorauftritt der Grundschule Woldegk
- (Fahrgeschäfte und Versorgungsstände sind geöffnet)
- Kuchenbasar durch Schüler und Mitglieder des Mühlen- und Heimatvereins
- Tagsüber Moderation „Silvio Gresning“ Clown mit Unterhaltung
- 14:00 - 15:30 Uhr „Daniela Alfinito“ mit ihrem Hit „Bluejeans“
- 17:00 - 18:00 Uhr Stargast „Schäfer Heinrich“
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Alle Angaben Stand 16.04.2026

Veranstalter: Becker Event, Matthias Becker in Kooperation mit der Stadt Woldegk



23. Mai 2026

1. bundesweiter Ehrentag in Rattey

Programm:

- 10.00 Uhr **Kunst offen im Atelier im Schmiedegarten**
Workshop „Glas gestalten“
- 10.00 Uhr Korbflechterei mit Christine Herling
Workshop 10.00 – 12.00 / 12.30 – 14.30 Uhr
- 10.00 Uhr Workshop mit Anne Fischer
Personalisierte Tassen für besondere Anlässe
Anmeldung für die Workshops: post@kotheglas.de
- 15.00 Uhr **KONZERT: „Lieder die man nie vergisst“**
Gitarre & Gesang: **Rene Fischer**(Kleinmachnow)
- 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen, kühle Getränke & WEIN
im „Schmiedegarten“
- Veranstalter: Förderverein Versöhnungskirche Rattey, Tel: 01732993134
www.foerderverein-versoehnungskirche.de

⇒ Kirchliche Nachrichten

⇒ Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk

Kirchennachrichten

Tageslosung 1. Juni:

Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des Herrn Wort.

Psalm 56,11

Neue Urnengemeinschaftsanlage in Rattey

Am 10. Mai, anlässlich des Gottesdienstes mit Pfarrer i. E. Prof. Dr. Dr. Christoph Stumpf in der Versöhnungskirche Rattey, wurde der Memoriam-Garten auf dem Friedhof den Besuchern vorgestellt.

Anders als ursprünglich berichtet, handelt es sich hier um ein „Erinnerungsfeld“ - einen speziell gestalteten Bereich auf dem Friedhof, der als Ort des Gedenkens dient. Ein Feldstein mit einer künstlerisch gestalteten Glastafel von Werner Kothe weist auf diesen besonderen Teil des Friedhofes hin.



Gedenkstein mit Glastafel

Foto: Christa Kothe

Er bietet einen würdigen Rahmen für Trauer, auch wenn keine individuelle Grabpflege möglich bzw. nötig ist. Im Gegensatz zu anonymen Bestattungen werden Namen und Daten auf kleinen Steinplatten festgehalten und in die Rasenfläche eingesetzt. Das Ablegen von Blumen ist auch möglich und bietet den Trauernden einen festen Ort. So verbindet dieser 20 qm große Memoriam-Garten Bestattungskultur mit individueller Erinnerung.

Christa Kothe

Unsere Gottesdienste

Samstag, 23. Mai

16:00 Uhr Ausstellungseröffnung der Woldegker Malfrauen, St. Petri Kirche Woldegk

Sonntag, 24. Mai, Pfingstsonntag

10:30 Uhr Konfirmation, St. Johanneskirche Burg Stargard

Montag, 25. Mai, Pfingstmontag

09:30 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Mühlentag, Mühlenberg in Woldegk

Sonntag, 31. Mai, Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst, Kirche Badresch

Freitag, 05. Juni

19:00 Uhr Sommerabendandacht, Kirche Holzendorf

Sonntag, 07. Juni, 1. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Schönbeck

Sonntag, 14. Juni, 2. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk

Sonntag, 21. Juni, 3. So. n. Trinitatis

KunstOffen - Pfingsten im Herrenhaus Kreckow

23.05. - 25.05. 2026
jeweils 10 - 18 Uhr

Kriege durchziehen seit Jahrtausenden bis heute die Regionen der Welt wie eine Notwendigkeit.

Es sind Männer die Kriege inszenieren - beginnen, führen und immer besiegt werden müssen - eine gefährdete Männlichkeit!



Glastisch

Simon Schade
Bildhauer Maler Zeichner



Der Schuß

10:00 Uhr Seegottesdienst mit Posaunenchor, Lichtenberger Strand

Sonntag, 28. Juni, 4. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Kublank

10:30 Uhr Gottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk

Alle aktuellen Termine auch auf unserer Internetseite und Kirche-mv.de und in der App PPush

KARUSSELL

50 JAHRE
deutsche rock music

Montag 13.07.2026 Woldegk
Petrus Kirche
Kirchplatz | Einlass ab 18:00 Uhr / Beginn 19:00 Uhr
VVK: Pfarramt Woldegk, Goldberg 1 | Eventim | TIX&MORE u. Abendkasse

QR Code: @karussellrockband
www.karussell-rockband.de

NTG TIX&MORE

VVK: 34 € // AK: 38 €

Kartenvorverkauf im Gemeindebüro, Kirchplatz 4, 17348 Woldegk

Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe

Termine: 4.6.; 18.6. im Gemeindehaus in Woldegk. Infos bei Pastorin Markowsky

Vorschulkreis

Der Vorschulkreis macht Sommerpause.

Christenlehre

Nach Pfingsten beginnt die Projektzeit: 4.6. Backen im Gemeindehaus; 18.6. Basteln.

Infos und Anmeldung bei Bettina Baier, 0171/4194093 oder E-Mail: Bettina.Baier@elkm.de

In den Ferien und an schulfreien Tagen findet keine Christenlehre statt.

Konfirmandenkurs 26/27

Nächste Termine: 24.05., 10:30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst St. Johannes Burg Stargard und Marienkirche Friedland

Infoabend Konfirmandenkurs 2026/27

18.6., 18:00 Uhr, Pfarrhaus Kublank

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich z. Z. zweimal **monatlich mittwochs um 15:30 Uhr** im Gemeindehaus in Woldegk.

Termine: 10.6.; 24.6.; 08.7.; und 22.7.

Kontakt: **Gudrun Krause, Tel.: 039745 20729.**

Nähtreff

Einmal monatlich findet der Nähtreff am Freitagabend von 17:00 – 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Woldegk statt. Wer gerne näht oder nähen lernen möchte, ist hier willkommen.

Termine: **22.05.; 26.06.**

Anmeldungen bei Manuela Markowsky, telefonisch oder per WhatsApp unter 0152 34065950.

Beratungs- und Therapieangebot

„Ich habe das Gefühl, ich müsste etwas in meinem Leben grundsätzlich ändern, aber ich weiß nicht, was es genau ist.“

„Probleme in meiner Familie belasten mich so sehr, dass ich das Gefühl habe, ich schaffe meinen Alltag nicht mehr.“

„Meine Beziehung zum/zur PartnerIn, meinen Kindern, einem Familienmitglied, FreundIn oder KollegIn ist so schwierig geworden, ich finde gerade allein keine Lösung dafür.“

Kennen Sie diese oder ähnliche Gedanken? Dann zögern Sie nicht, sich Hilfe zu holen. Die Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk bietet eine Beratungsstelle an. Hier erhalten Sie unkompliziert therapeutische Hilfe, wenn Sie sich gerade in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter **0171 4194093.**

Bettina Baier - Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

Kirchenmusik in der Region

Regionalkantorei: mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr: 27.5. Riemannhaus, Friedland; 03.06./10.06. Pfarrhaus Kublank; 17.6. Friedland; 24.6. Pfarrhaus Kublank

Regionaler Posaunenchor: donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr im Riemannhaus, Friedland

Regionaler Instrumentalkreis: freitags, 17:00 - 18:30 Uhr im Pfarrhaus Kublank

Weitere Infos bei Hartmut Siebmans (03968-2180293; hartmut.siebmans@elkm.de).

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk,
Goldberg 1, 17348 Woldegk.

Tel. Büro: 03963 210326

E-Mail: woldegk@elkm.de

MitarbeiterInnen und Ansprechpartner

Pastorin Manuela Markowsky

Tel.: 0152 34065950 oder über das Pfarrbüro: 03963 210326

Gemeindemanager Mathias Weichler-Schmeller

Gemeindebüro, Kirchplatz 4, 17348 Woldegk

Tel. Büro: 03963-210326 oder Mobil: 01511 0926857

E-Mail: mathias.weichler-schmeller@elkm.de

Büroöffnungszeiten:

Montag: 08:00 Uhr - 11:30 Uhr & 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
in Woldegk

Mittwoch: 08:00 Uhr - 11:30 Uhr & 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
in Woldegk

Freitag: Termine nach Vereinbarung

Kantor Hartmut Siebmans

Tel.: 03968 2180293

E-Mail: hartmut.siebmans@elkm.de

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Unsere Friedhöfe (Badresch, Canzow, Golm, Groß Daberkow, Helpt, Holzendorf, Kreckow, Kublank, Lindow, Mildnitz, Neetzka, Pasenow, Rattey, Schönbeck, Schönhausen) werden zentral von Güstrow aus verwaltet. Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Mandy Brandt (Durchwahl: 03843 4647441).

Unsere Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg

IBAN: DE 14 5206 0410 0005 0166 90; BIC GENODEF1EK

Verwendungszweck: KG Woldegk

Kirchennachrichten

Wochenspruch für die Pfingstwoche:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6b

Kinderkirche

Montagnachmittag, Kirche Cantritz, mit Ina Kopperschmidt

Handarbeitskreis - Dienstags von 14:00 - 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Bredenfelde

Chor - Dienstags von 17:30 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Bredenfelde

Kontakt

Anschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bredenfelde, Am Presterpohl 4, 17348 Woldegk OT: Bredenfelde.

E-Mail: bredenfelde@elkm.de; Tel.: 03964 210236

Büro Bredenfelde: Liane Kalisch, E-Mail: liane.kalisch@elkm.de; Tel.: 03964 210236; Öffnungszeiten Büro: Dienstag, 08:00 - 12:00 Uhr; Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr.

Pastorin: Manuela Markowsky, E-Mail: manuela.markowsky@elkm.de; Tel.: 0152 34065950; Büro Woldegk: 03963 210326

Hausmeister: Andreas Lietzow

Die **Kleiderkammer** ist jeden Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus in Bredenfelde (gegenüber vom Gemeindehaus am Presterpohl) geöffnet.

Unsere **Friedhöfe** (Ballin, Bredenfelde, Cantritz, Grauenhagen, Hinrichshagen, Krumbek, Lichtenberg, Neugarten, Rehberg) werden von der Zentralen Friedhofsverwaltung in Güstrow verwaltet. Ansprechpartnerin ist Heidrun Paul (heidrun.paul@elkm.de; 03843 4647442).

Bankverbindung: IBAN: DE77 5206 0410 0705 0502 00; Bank: Evangelische Bank; Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg; Verwendungszweck: KG Bredenfelde



Unsere nächsten Gottesdienste

Sonntag, 31.05.

9:00 Uhr Kirche Grauenhagen

Sonntag, 14.06.

10:30 Uhr Kirche Ballin

Sonntag, 21.06.

10:00 Uhr Seegottesdienst am Lichtenberger Badestrand

Sonntag, 28.06.

10:30 Uhr Kirche Hinrichshagen

Für aktuelle Änderungen achten Sie bitte auf die Aushänge.

In unseren Nachbargemeinden:

Pfingstsonntag, 24.05.

10:30 Uhr Konfirmationsgottesdienste in Burg Stargard und Friedland

Pfingstmontag, 25.05.

9:30 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Mühlentag auf dem Mühlenberg Woldegk

Freitag, 05.06.

19:00 Uhr Sommerabendandacht, Kirche Holzendorf

Konfirmandenkurs 2025/26

Nächster Termin: 24.05., 10:30 Uhr, Konfirmationsgottesdienste in Burg Stargard und Friedland

Konfirmandenkurs 2026/27

Infoabend für neue Konfirmanden (Konfirmation Pfingsten 2027): 19.6., 18:00 Uhr, Pfarrhaus Kublank.

Infos und Anmeldung bei Pastorin Manuela Markowsky, manuela.markowsky@elkm.de; 01523 4065950

⇒ **Feuerwehrrnachrichten**

⇒ **Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Golm**

⇒ **Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Woldegk**

Neue Wehrführung offiziell ernannt

Im Rahmen der Stadtvertreterversammlung am 16. April 2026 im Saal der GWW durfte ich die neue Gemeinde- und Ortswehrführung unserer Feuerwehr offiziell ernennen. Vorausgegangen war die Wahl der Kameradinnen und Kameraden innerhalb der Feuerwehr.

Zum neuen Gemeindeführer wurde Stefan Aßmann ernannt. Das Amt des stellvertretenden Gemeindeführers übernimmt künftig Christian Wyrwich.

Auch auf Ortsebene gibt es Veränderungen: Lukas Aßmann wurde zum neuen Ortswehrführer ernannt. Zusätzlich übernimmt Stefan Aßmann die Funktion des stellvertretenden Ortswehrführers.

Gleichzeitig wurde Frank Thude offiziell aus dem Amt des Gemeindeführers verabschiedet. Für seinen langjährigen Einsatz, seine verantwortungsvolle Arbeit und sein großes Engagement zum Wohle unserer Gemeinde danke ich ihm ausdrücklich.

Den neu ernannten Führungskräften gratuliere ich herzlich und wünsche ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, stets eine sichere Hand bei Entscheidungen sowie eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger.

Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung habe ich die Glückwünsche persönlich mit Blumensträußen überbracht.

Mein besonderer Dank gilt darüber hinaus allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr. Ihr ehrenamtlicher Einsatz - rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr - ist für unsere Gemeinde von unschätzbarem Wert.

Tony Hyna
Bürgermeister



⇒ **Vereine & Verbände**

⇒ **AWO-Ortsverein Woldegk**




 Ortsverein Woldegk e.V.
FAMILIEN FLOHMARKT
19. JUNI 2026
14:30 UHR

SAAL DER GWW
 August-Bebel-Straße 13a - 17348 Woldegk
 Standgebühr: 5,00€
 Anmeldungen unter: 015143156366



⇒ **Drachenfreunde und Kulturverein Rattey**



eröffnete der 1. stellvertretende Bürgermeister, Herr Hans Joachim Conrad, offiziell die Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Conrad für die Begrüßung sowie allen engagierten Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung durch den „Feuerengelverein“ gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Woldegk. Unterstützung erfolgte zudem durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und sonnigen Mai.

**Ihr Bürgermeister
Tony Hyna**



⇒ **Feuerengelverein**

Maibaumaufstellen bei bestem Wetter

Bei bestem Wetter, einem sehr gut gefüllten Marktplatz und fröhlicher Stimmung wurde am letzten Tag im April gemeinsam der Mai begrüßt. Für die musikalische Begleitung sorgte ein DJ. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Schalmeienkapelle Malchin, die mit ihrer Musik für beste Unterhaltung sorgte.



Mit den Worten:
„Der Mai ist gekommen! Da flattern sie wieder die Bänder im Wind. So bunt und so schön wie Blumen nur sind!“

STELLENMARKT

Nummer: 2/2026 | Jahrgang: 7 | 470.000 Exemplare

für Mecklenburg-Vorpommern



Die
auflagenstärkste
Printausgabe
Stellenmarkt
in M-V

Foto: KI-generiert

NEUE MITARBEITER GESUCHT?

Buchen Sie Ihre Anzeige: Manuela Köpp, Tel. 039931 579-47, m.koepp@wittich-sietow.de

Impressum: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-47
info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Juli, Anzeigenschluss ist der 26.06.2026



Umschulung

an den Standorten

- Neubrandenburg
- Schwerin



Steuerfachangestellte/-r (m/w/d)

Start: 17.08.2026 (24 Monate Vollzeit)

Berufsabschluss: Fachangestelltenbrief

- Kaufmännischer Berufsabschluss: stark nachgefragt - zukunftsorientiert - familienfreundlich
- Präsenzunterricht in einer Kleingruppe mit 8 Teilnehmern
- Dozententeam aus Fachspezialisten zum „Anfassen“ und Fragenstellen
- Förderunterricht, damit niemand den Anschluss verliert
- sehr gute Prüfungserfolge und anschließende Übernahme in eine Kanzlei

Jetzt anmelden und einen Platz sichern!

Informationen, Beratung und Anmeldungen:

Standort Neubrandenburg

Standort Schwerin

Kathrin Wulf
Torfsteg 11
17033 Neubrandenburg
Telefon: +49(0) 395 4307713
E-Mail: wulf@bdw-mv.de

Kathrin Normann
Grevesmühlener Str. 18e
19057 Schwerin
Tel.: 0385 6107080
E-Mail: normann@bdw-mv.de

Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH

www.bdw-mv.de

WERDE TEIL UNSERES
SERVICETEAMS



MEISTER (m/w/d)

SERVICEMONTEUR (m/w/d)

Das bieten wir dir:

- Attraktives Gehalt
- Dienstwagen & hochwertiges Werkzeug
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familiäres Team

JETZT BEWERBEN!

Direkt
bewerben



☎ 0170 83 22 660

✉ ajesse@bmt-baumaschinenvertrieb.de

BMT Baumaschinen- und Technikhandel GmbH

DU GEHÖRST AUF'S DACH, BIST DACHDECKER ODER ZIMMERMANNSGESELLE?

Dann komm zu uns!

- Verdiane bis zu 23 €/Std.
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- monatlicher Tankkostenzuschuss
- 4-Tage-Woche möglich
- Rückerstattung aller Fahrkosten
- Du arbeitest in einem überdurchschnittlich jungen und eingespielten Team

Bei uns auch gern gesehen,
Flachdachspezialisten und Klempner!

Bewirb dich jetzt bei:



Müritzer Holzbau · Jakob Schablinski
Lindenallee 1 · 17207 Groß Kelle
Telefon: 0173 1581131
E-Mail: info@mueritzer-holzbau.de



RAISA DHT GmbH

Modern. Vielseitig. Startklar.

Berufskraftfahrer (m/w/d)
im Fernverkehr
Schüttgut, Stückgut und Silotransporte

jetzt schnell
& sicher
bewerben!

Deine Aufgaben

- Auslieferung von Agrarprodukten und landwirtschaftlichen Erzeugnissen
- Verantwortungsbewusster Umgang mit dem LKW

Dein Profil

- Führerschein Klasse CE, Fahrerkarte
- Freundlicher Umgang mit den Kunden
- Bereitschaft für saisonale Mehrarbeit

Was wir bieten

Firmenevents

Bike-Leasing
Bis zu 37% Ersparnis gegenüber Barverkauf

Arbeiten im jungen Team

Neueste und modernste Technik



Jetzt schnell noch für eine Berufsausbildung mit Start 01.08.2026 bewerben!
• **Berufskraftfahrer**
• Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen

Das passt zu dir?

... dann freuen wir uns über deine Bewerbungsunterlagen

✉ bewerbung@raisa-dht.de

📍 Werkstr. 1, 18184 Poppendorf | 🌐 www.raisa-dht.de
Wiesenstr. 8, 21680 Stade



Wir suchen Verstärkung



Pflegefachkräfte (w/m/d)
auch als **Dauernachtwache** oder **Praxisanleitung**

Pflegehelfer (w/m/d) mit Ausbildung

Physiotherapeuten (w/m/d)

Ergotherapeuten (w/m/d)

Koch (w/m/d)

Mitarbeiter im Fahrdienst (w/m/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Tessinum GmbH
Karl- Marx-Str. 16
18195 Tessin

Tel. 038205/71-350

bewerbung@tessinum.de



Wir bilden auch aus:

Pflegefachfrau/-mann (w/m/d) oder Pflegehelfer/in (w/m/d)

im stationären oder ambulanten Bereich

Ausbildungsstart: 01.03.2027



KLINIK AM HAUSSEE
ZENTRUM FÜR NEUROLOGIE · KARDIOLOGIE
PSYCHOSOMATIK UND MEDICAL WELLNESS

Wir suchen eine engagierte Verstärkung als:
Finanzbuchhalter (m/w/d)

Unsere Benefits:

- Attraktive Vergütung
- Interessante Aufgaben wie Zuarbeit zum Jahresabschluss, enge Zusammenarbeit mit Geschäftsführung usw.
- Strukturierte Einarbeitung durch erfahrenes Team
- Gesundheitsbudget bis 2.000 € jährlich (z. B. für Brille, Zahnprophylaxe, Vorsorge)
- Zuschuss zur Betrieblichen Altersvorsorge
- Kostenfreie Nutzung von Sauna, Schwimmbad und Fitnessraum
- Mitarbeiterveranstaltungen & Teamtage



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
karriere@klinik-am-haussee.de

Fachklinik Feldberg GmbH | z.Hd. Frau Strohacker
Buchenallee 1 | 17258 Feldberger Seenlandschaft
www.klinik-am-haussee.de

Diakonie
Güstrow

WACHSEN
SIE
mit uns

- exam. Pflegefachkräfte (w/m/d)
- Einrichtungsleitung (w/m/d) im Pflegeheim Am Rosengarten
- Bäcker (w/m/d)
- Physiotherapeut (w/m/d)
- Fachkraft (w/m/d) in der Frühförderung
- ausführliche Informationen und weitere Jobs unter:



KONTAKT:

jobs@diakonie-guestrow.de



STRABAG AG

Alt Bartelsdorfer Str. 1, 18146 Rostock
 Frau Christin Kohse
 Tel. +49 381 6664 17 -30

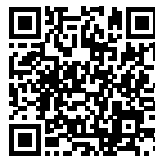


KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit dir.

Bau mit uns die Zukunft und bewirb dich jetzt.

**JETZT
 BEWERBEN.**



Wir suchen für **Mecklenburg-Vorpommern**
 im Bereich Straßen- und Kanalbau ab sofort:

- Polier:in (m/w/d)
- Vorarbeiter:in (m/w/d)
- Facharbeiter:in (m/w/d)
- Baugeräteführer:in (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer:in und Schweißer:in für
 den Raum Rostock und Greifswald (m/w/d)
- Auszubildende und duale Student:innen
 (m/w/d)

Du erhältst einen Tariflohn ab 21,50 €/Stunde.

STRABAG
 WORK ON PROGRESS



⇒ Förderkreis Altes Gemeindehaus
Strasburg/Um. e. V.

**Veranstaltungen im Alten Gemeindehaus
Strasburg**

Kinoabend am 29.05. 19:00 Uhr „20.000 Arten von Bienen“
Spanien 2023 | Drama | 2 h 7 m

Cocó ist acht Jahre alt und kann schon jetzt noch als Kind den Erwartungen der Umwelt nicht entsprechen und versteht nicht, warum. Jeder besteht darauf, das Kind Aitor zu nennen. Doch Cocó identifiziert sich weder mit diesem Geburtsnamen, noch stimmt das Selbstbild mit den Vorstellungen anderer überein. Währenddessen stürzt Cocós Mutter Ane in eine berufliche und emotionale Krise. In den Ferien beschließt sie, mit den drei Kindern ihre Mutter zu besuchen. Cocó begibt sich an der Seite der Frauen, die gleichzeitig über ihr eigenes Leben und ihre eigenen Wünsche nachdenken, auf Identitätssuche.

Eintritt 5 €



- 21.05.26 16 Uhr **SpieleCafé**
- 22.05.26 15 - 18 Uhr **Reparaturcafé**
- 29.05.26 19 Uhr **Kino: „20.000 Arten von Bienen“**
- 04.06.26 18:30 Uhr **Lesekreis**
- 12.06.26 19 Uhr **Taizéandacht** in der St. Marienkirche

Singkreis dienstags 19:00 - 20:30 Uhr

Kinder-Musical freitags 16:00 - 17:00 Uhr

Bücherausleihe donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr - *kommen Sie vorbei!*

Förderkreis Altes Gemeindehaus Strasburg/Um. e.V.

Pfarrstraße 22 b-17335 Strasburg (Uckermark)

www.altes-gemeindehaus-strasburg.de

⇒ Fremdenverkehrsverein Fürstenwerder

Wir räumen auf!
Großer Hofflohmarkt zu Gunsten des Heimatmuseums von Fürstenwerder
am Samstag, dem **6. Juni 2026** von **10-15 Uhr**
auf dem Hof des Eckhauses Berliner Str./Ernst-Thälmann-Str.

www.geschichte-fuerstenwerder.de

⇒ Hegering Mühlenblick Woldegk

**Hegering Mühlenblick-Woldegk
stark vertreten bei der Vollversammlung
der Hegegemeinschaft Helpter Berge**

Am 27.03.2026 um 18 Uhr fand die diesjährige Vollversammlung der Hegegemeinschaft Helpter Berge wie gewohnt im Gasthof „Brohmer Berge“ in Brohm statt. Mit insgesamt 48 Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht.

Ein ganz besonderes Highlight war – wie in jedem Jahr – die aufgebaute Trophäenschau, die bereits am Vortag von den Vorstandsmitgliedern und einigen Helfern errichtet wurde.

Besonders erfreulich war die starke Präsenz des Hegerings Mühlenblick-Woldegk, der mit rund einem Drittel der Teilnehmer vertreten war. Diese Beteiligung unterstreicht eindrucksvoll die Geschlossenheit und Aktivität des Hegerings.

Die Hegegemeinschaft Helpter Berge wurde am 13.03.1933 gegründet und umfasst ein Gebiet von etwa 25.000 Hektar. Dazu zählen im Wesentlichen die Regionen Woldegk, Cölpin, Friedland und Strasburg sowie angrenzende Bereiche des ehemaligen Kreises Strasburg und Teile des Altkreises Neubrandenburg. Die Flächen bestehen überwiegend aus Wald- und landwirtschaftlichen Nutzflächen, während Eigenjagden nur in geringem Umfang vorhanden sind. Die Jagdpächter sind größtenteils ortsansässige Jäger, was die enge regionale Verbundenheit widerspiegelt.

Organisatorisch ist die Hegegemeinschaft in fünf Planungsbezirke gegliedert. Der Raum Woldegk bildet einen dieser Bezirke. Im Rahmen der Versammlung wurden Berichte zu den einzelnen Wildarten vorgestellt. In seiner Funktion als Damwildobmann führte Tony Hyna die Beurteilung, Altersschätzung sowie

Bewertung der Damwildtrophäen durch. Zudem stellte er die aktuellen Abschusszahlen vor und gab Empfehlungen für eine nachhaltige und ausgewogene Bejagung.

Ein besonders bewegender Moment war die Verabschiedung von Willi Lange, der über viele Jahre hinweg als Rotwildobmann tätig war. Für seine langjährige, gewissenhafte und ehrenamtliche Arbeit wurde ihm großer Dank ausgesprochen.

Im weiteren Verlauf fanden Vorstandswahlen statt. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Karsten Schlegel, stellvertretender Vorsitzender Thomas Kuplich, Kassenwartin Jana Spiegel, Schriftwart Thomas Meenke, Obmann für Rotwild Klaus Spiegel sowie Obmann für Damwild Tony Hyna.

Die Versammlung verlief konstruktiv, diszipliniert und zielorientiert.

Dem neuen Vorstand wurden viel Erfolg und eine glückliche Hand für die kommenden Aufgaben gewünscht. Der Hegering Mühlenblick-Woldegk sichert weiterhin eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu.

Waidmannsheil!

**Hegeringsleiter
Mühlenblick-Woldegk
Tony Hyna**



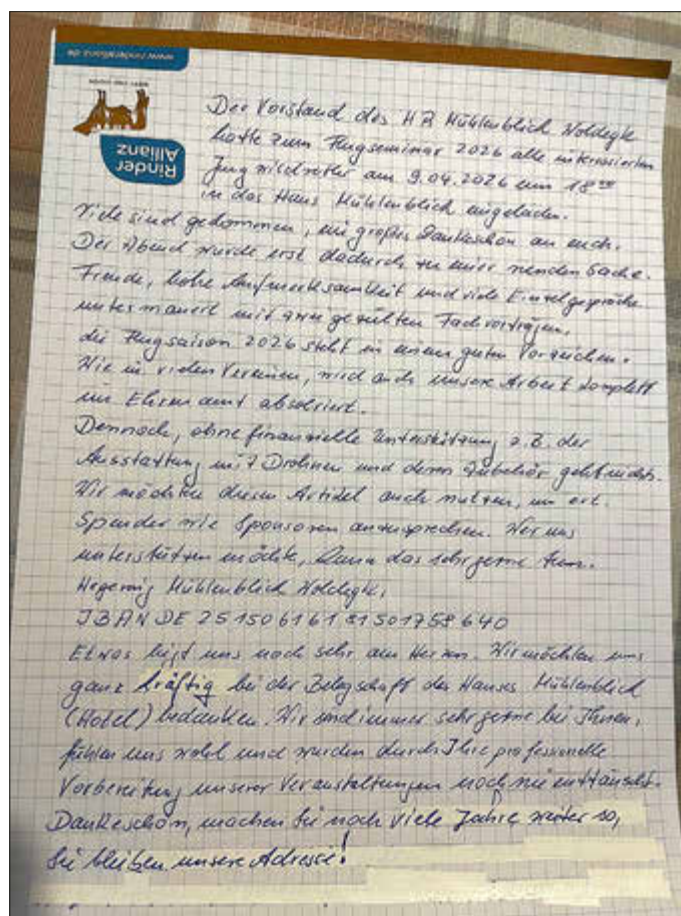
Jungwildrettung

Der Vorstand des Hegering Mühlenblick Woldegk hatte am 09.04.2026 um 18:00 Uhr alle interessierten Jungwildretter zum Flugseminar 2026 in das Haus Mühlenblick eingeladen.

Zahlreiche Teilnehmer sind unserer Einladung gefolgt - dafür ein herzliches Dankeschön! Erst durch eure rege Teilnahme wurde der Abend zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Die positive Stimmung, die hohe Aufmerksamkeit sowie die vielen persönlichen Gespräche, ergänzt durch zwei fundierte Fachvorträge, stimmen uns optimistisch für die bevorstehende Flugsaison 2026.

Wie in vielen Vereinen wird auch unsere Arbeit vollständig ehrenamtlich geleistet. Dennoch sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen - beispielsweise für die Anschaffung und Wartung von Drohnen sowie deren Zubehör. Daher möchten wir diesen Artikel auch nutzen, um potenzielle Spender und Sponsoren anzusprechen. Wer uns unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen:

Hegering Mühlenblick Woldegk
IBAN: DE25150616181501758640



⇒ Mühlen- & Heimatverein Woldegk

Ein Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Plattdeutsch

Am 05.05.2026 fand im Saal der GWW ein unterhaltsamer, plattdeutscher Nachmittag statt. Ob Plattsacker oder einfach nur Zuhörer, jeder war willkommen.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde mit frisch gebackenem Kuchen und Schmalzstullen folgte ein Programm der plattdeutschen Gruppe aus Chemnitz, organisiert von Christiane Fischer. Diese Gruppe kam mit 8 Personen, um uns ihr neues Programm vorzustellen. Und wenn einer denkt, es sind alles ältere Leute, nein auch junge gehören dazu.

Bevor aber das Programm startete, stimmte Roselore Schnell ein Lied über Woldegk an und bei „Holladihia...“ stimmten alle ein.

Die plattdeutsche Gruppe strapazierte dann unsere Lachmuskeln, ob zum Beispiel bei einer Geschichte aus der Apotheke oder aus dem Amt. Die Zeit verging wie im Fluge und zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Lied „Wo de Ostseewellen trocken an den Strand ...“.

Es war ein humorvoller, geselliger Nachmittag voller netter Gespräche und lustigen Geschichten.

Einen großen Dank an die Chemnitzer, die dazu beitragen, dass das Plattdeutsche nicht vergessen wird.

Der Woldegker Mühlen- und Heimatverein e.V.



Ein besonderes Anliegen ist es uns außerdem, der Belegschaft des Hauses Mühlenblick unseren ausdrücklichen Dank auszusprechen. Wir sind immer wieder gern bei Ihnen, fühlen uns sehr wohl und wurden dank Ihrer professionellen Vorbereitung unserer Veranstaltungen noch nie enttäuscht. Vielen Dank - und machen Sie bitte noch viele Jahre genauso weiter. Sie bleiben unsere erste Adresse!

Heinz Hyna

Vorstand Hegering Mühlenblick Woldegk

⇒ Jagdgenossenschaft Lindow/Badresch

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lindow/Badresch

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Lindow/Badresch findet die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft
am 02.06.2026 um 16:00 Uhr
im Haus der Begegnung Holzendorf
Hauptstraße 20, 17349 Groß Miltzow
statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht Jagdvorstand
4. Finanzbericht
5. Beschlüsse zur Entlastung
 - 5.1 des Finanzberichts
 - 5.2 des Vorstandes
6. Anfragen/Verschiedenes
7. Gedanken zur Neuverpachtung
8. Schlusswort

Enrico Janke

Jagdvorsteher

Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote

erscheint am **Freitag, dem 26. Juni 2026**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, der 12. Juni 2026

E-Mail: stadt.woldegk@amt-woldegk.de

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich Medien KG geschrieben werden. <https://cmsweb.wittich.de/>.

Anzeigen unter Tel.: 039931/57957, E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de,

Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?

Rufnummer **039931 / 57931**

bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen



Rehberger Volleyballturnier



VOLLEYBALL
Turnier

📍 Rehberg
Kastanienweg 7
🕒 03.07. ab 17:00 Uhr
💰 12€ Startgeld pro Team

Anmeldung: per Mail
✉ Rehberg.ortsverein@outlook.de
Anmeldeschluss: 10.06.2026



INFORMATIONEN
Volleyballturnier

Team:

- gemischte Teams 6-7 Spieler
- jedes Team muss Schiedsrichter für gegnerische Spiele stellen
- bringt gern eure Fans mit

Anmeldung:

- per Mail mit Angabe der Teammitglieder + Teamnamen

Allgemein:

- für Verpflegung ist gesorgt
- Preise für die ersten 3

Anmeldung: per Mail
✉ Rehberg.ortsverein@outlook.de
Anmeldeschluss: 10.06.2026

Volley vibes open - Amateur-Volleyballturnier - Sei dabei!

Du hast Bock auf Action, Teamspirit und gute Stimmung? Dann schnapp dir dein Team und meldet euch an!

Ort: Rehberger Saal, Kastanienweg 7
Datum: 03.07.
Start: ab 17:00 Uhr

Team-Regeln:

- 6 - 7 Spieler pro Team
- Gemischte Teams (m/w/d)
- Jedes Team stellt bei Bedarf Schiedsrichter

Anmeldung: Rehberg.ortsverein@outlook.de
Per Mail mit folgenden Infos:

- Teamname
- Namen der Teammitglieder

- Altersangabe des Teams
- Startgebühr: 12 € pro Team
Anmeldeschluss: 10.06. - also nicht lange warten!

Das erwartet euch:

- Spannende Matches & fette Stimmung
- Preise für die besten Teams
- Essen & Getränke vor Ort
- Bringt euren Fanclub mit und macht ordentlich Lärm!

Egal ob Hobbyspieler oder ambitioniertes Team – hier zählt der Spaß am Spiel!

Meldet euch an und zeigt, was ihr drauf habt!

Dorffest in Rehberg



**Dorffest
in Rehberg**

4. Juli 2026
ab 14:00 Uhr
im Rehberger Saal Kastanienweg 7



Nachmittag:
Kaffee und Kuchen; DJ, Schalmeyenkapelle
Rossow, Ponyreiten, Clown und Zauberer
Ruffini, Hüpfburg, Slush-Eis, Popcorn,
Feuerwehrrundfahrten, Tombola uvm.

Abend:
ab 21:00 Livemusik mit Christoph Deuter;
Überraschungsauftritt; DJ;
leckeres vom Grill und Räucherfisch

Am Samstag ab 14:00 Uhr heißt es: feiern, genießen und gemeinsam Spaß haben!

Ort: Kastanienweg 7

Freut euch auf ein buntes Nachmittagsprogramm für Groß und Klein: Kaffee & Kuchen, Musik von der Schalmeyenkapelle Rossow, DJ, Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, Schießbude, Feuerwehr-Rundfahrten, Popcorn, Tombola und vieles mehr!

Ab 21:00 Uhr geht es weiter mit Livemusik von Christoph Deuter und einem Überraschungsauftritt der Frauen. Für euer leibliches Wohl ist natürlich auch gesorgt: Leckerer vom Grill, Räucherfisch und Cocktails.

Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit - wir freuen uns auf einen tollen Tag und einen unvergesslichen Abend in Rehberg!

⇒ **Reit-, Fahr- und Zuchtverein
der Windmühlenstadt Woldegk e. V.**

Traditioneller Reitertag begeistert Besucherinnen und Besucher in Woldegk

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 1. Mai auf dem Woldegker Reitplatz der traditionelle Reitertag des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins Woldegk statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die abwechslungsreichen Wettbewerbe und unterstützten die Teilnehmenden mit viel Applaus.

Bereits im Vorfeld hatten viele Vereinsmitglieder sowie engagierte Helferinnen und Helfer den Reitplatz und die Parcours mit großem Einsatz vorbereitet. Sowohl für die Dressur- als auch für die Springprüfungen wurden optimale Bedingungen geschaffen. Der Turniertag begann um 08:00 Uhr mit dem ersten Reiterwettbewerb im Schritt und Trab. Besonders erfreulich war die große Beteiligung der Nachwuchsreiterinnen und Nachwuchsreiter, die im Laufe des Tages ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Mit viel Ehrgeiz, Freude und sportlichem Fairplay meisterten sie ihre Prüfungen.

Die Stadt Woldegk freut sich, dass der Reitertag seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders ist. Solche Veranstaltungen wären ohne den großen Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Sponsoren nicht möglich. Ihr Engagement trägt wesentlich dazu bei, das kulturelle und sportliche Leben in der Stadt lebendig zu gestalten.

Lange müssen sich Pferdesportfreunde nicht gedulden: Bereits Ende Mai steht das nächste Turnier auf dem Woldegker Reitplatz an. Dann werden erneut die Pferde gesattelt und die Hindernisse mit viel Können und Begeisterung überwunden.

Robert Hagedorn
Mitarbeiter Kultur und Tourismus



51. Reit- und Springturnier in Woldegk

Am **Samstag, dem 30.05.2026** veranstaltet der Reit-, Fahr- und Zuchtverein der Windmühlenstadt Woldegk e. V. das 51. Reit- und Springturnier des Vereins in den Kategorien LP und WB mit **LVM-Cup-Wertung** und lädt alle Pferdesportfreunde zum Besuch des Turniers auf dem Woldegker Reitplatz ein. **Beginn: 8:00 Uhr.**

Am Vormittag

- Stilspringprüfung Kl. A 95 cm
- Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. A** 100 cm
- Stilspring-Wettbewerb ohne erlaubte Zeit 80 cm

Am Nachmittag

- Punktespringprüfung Kl. A** 105 cm
- Springprüfung mit steigenden Anforderungen Kl. A** 105 cm
- Springprüfung Kl. L 110 cm
- Springprüfung Kl. L mit Stechen 115 cm

Die LVM-Cup-Kombinierte-Wertung ergibt sich aus Springprüfung Kl. L und Springprüfung Kl. L mit Stechen.

Wir freuen uns auf ein gutes Springturnier.
Für ein Imbiss- und Getränkeangebot ist gesorgt.

A. Merker
RFZV Woldegk e. V.

Frauenchor -Frühlingssingen



Wenn Musik Erinnerungen weckt ...

Im Senioren-Wohnpark Friedland wurde am 13.04.2026 nicht nur zugehört - da wurde mitgesummt, mitgeklatscht und auch geschunkelt!

Manche Lieder kennt man eben ein Leben lang ... und vergisst höchstens den Text.

Die Frauen vom Friedländer Frauenchor sorgten für ganz viel Frühling im Herzen.

Ein Moment, der zeigt: Musik kennt kein Alter - sie verbindet.

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker Ergotherapie

Wellness-Vormittag im Senioren-Wohnpark Friedland

Ein besonderer Vormittag voller Entspannung und Wohlbefinden wurde kürzlich durch die Betreuung organisiert und durchgeführt. Ziel war es, den Alltag für einige Stunden hinter sich zu lassen und Körper sowie Geist etwas Gutes zu tun. Der Raum war liebevoll vorbereitet. Die Betreuungskräfte boten verschiedene kleine Wellness-Angebote an. Besonders beliebt waren Handbäder, Handmassagen und die anschließende Bemalung der Fingernägel mit Nagellack. Einige Senioren genossen zudem die wohltuenden Gesichtsanwendungen und Nackenmassage. Zwischen den Anwendungen blieb Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und kleine Erfrischungen wie Smoothies,

Quark und Gemüsesticks. Der Wellness-Vormittag wurde von allen Beteiligten positiv aufgenommen. Viele freuen sich auf eine Wiederholung, da solche Angebote zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Ein großes Dankeschön gilt den Betreuungskräften, die mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement diesen besonderen Vormittag ermöglicht haben.



Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker Ergotherapie

1. Mai im Senioren-Wohnpark Friedland



Achtung, Frühlings-Alarm!

Bei uns wurde der Mai nicht nur begrüßt, sondern direkt gefeiert: mit Bowle (die vielleicht ein kleines bisschen zu gut geschmeckt hat), lautstarkem Singen, fröhlichem Schunkeln und ganz viel Gemeinschaftsgefühl.

Kurz gesagt: Die Stimmung war so gut, dass selbst der Mai neidisch geworden ist!

Ein Tag voller Spaß, Gemeinschaft und bester Laune - Wiederholungsgefahr absolut garantiert!

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker Ergotherapie

Mitgliederversammlung des TSV Friedland 1814 e.V.



Immer wieder erstaunlich, wie vielfältig und voller Ereignisse so ein Sportjahr im ältesten Sportverein Deutschlands ist. Der TSV Friedland 1814 e. V. hat am 23.04.2026 zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ins Sporti eingeladen.

Dieser Einladung sind 69 stimmberechtigte Mitglieder gefolgt. René Bielesch begrüßte als Vorsitzender des Vereins alle Anwesenden und übergab das Wort für den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht an Claudia Saß. Mit einer bunten Rückschau in Ton und Bild wurde ein sportliches und mit Ehrungen gefülltes 2025 aufgezeigt.

Ein **Dankeschön**, verbunden mit großem Applaus, ging an alle Trainer, Übungsleiter und Ehrenamtlichen, die mit Herzblut dazu beitragen, dass unser Verein nicht nur funktioniert, sondern lebt. Dem Rechenschaftsbericht folgte der Bericht der Revisionskommission.

Mit der ausgesprochenen Empfehlung wurde dem Vorstand durch die Mitgliederversammlung - dem höchsten Organ des Vereins - einstimmig die Entlastung erteilt. Es folgten die Wahlen von Revisionskommission und Vorstand. Die Vorstandsmitglieder stellten sich in gleicher Zusammensetzung für die kommenden zwei Jahre zur Wahl auf. Alle Kandidaten wurden wiedergewählt, nahmen das Amt an und bedankten sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Die Mitgliederversammlung stellte einen würdevollen Rahmen zum „Danke sagen“ dar. Ein „Danke“ an Sabine von Ahsen für die Tausenden Minuten seit Beginn ihrer Tätigkeit am 01.04.2021 in der Geschäftsstelle unseres Vereins. Für ihre künftige Tätigkeit beim Kreissportbund Mecklenburgische-Seenplatte wünschen wir ihr alles Gute. Wir freuen uns natürlich, dass Sabine als Vereinsmitglied und Trainerin unseren Verein weiter stärkt. So sind Veränderungen im Leben immer mit einem weinenden und einem lächelnden Auge verbunden.

Begrüßen und vorstellen konnten wir Agnes Koch, die seit dem 01.04.2026 ihre Tätigkeit in unserer Geschäftsstelle aufgenommen hat. Voller Ideen und in der Hoffnung auf eine weitere so sportliche, faire und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Abteilungen freuen wir uns auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2026.

Der Vorstand



Neuer Vorstand bei der SG Mühlenwind Woldegk

Ende April fand die Jahreshauptversammlung der SG Mühlenwind Woldegk statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Neubesetzung des Vorstands.

Der bisherige Vorstand trat geschlossen zurück und machte damit den Weg für eine Neuaufstellung frei.

Über viele Jahre hinweg prägte insbesondere der langjährige Vorsitzende Norbert Ruhnke, der das Amt seit 2003 ausübte, die Entwicklung des Vereins maßgeblich. An seiner Seite engagierten sich Hannes Mordhorst, seit 2006 stellvertretender Vorsitzender, sowie Schatzmeister Lucas Lange, der dieses Amt seit 2018 innehatte. Ihr Einsatz und ihre Verlässlichkeit haben die Sportgemeinschaft nachhaltig gestärkt und das Vereinsleben entscheidend mitgestaltet.



Die SG Mühlenwind zählt aktuell 332 Mitglieder: 150 Fußballer, 40 Kegler, 40 Badmintonspieler, jeweils 20 Teilnehmerinnen im Frauensport 1 und 2, 14 im Männersport, 15 im Tischtennis sowie 25 Kinder im Kindersport.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde Andreas Pfeiffer zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite steht künftig Ronny Lepczyk als Stellvertreter. Heiko Kelm übernimmt das Amt des Schatzmeisters.



In meiner Funktion als Bürgermeister danke ich dem scheidenden Vorstand für sein langjähriges Engagement und gratulierte dem neuen Team. Zudem informierte ich über den aktuellen Stand des Neubaus des Sozialgebäudes am Sportplatz.

Der Verein freut sich weiterhin über neue Mitglieder in allen Sektionen. Interessierte Sportlerinnen und Sportler sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Angebote auszuprobieren und Teil der Gemeinschaft zu werden.

Ich bin überzeugt, dass der Verein seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen wird, und wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg.

Tony Hyna

⇒ **Badminton Woldegk**

Neues von den Federbällen

Gelungener Auftritt beim Turnier in Pasewalk



Das Badminton- Team der Windmühlenstadt Woldegk, nahm am 11. April 2026 mit 8 Spielern am diesjährigen Turnier in Pasewalk teil.

Die Spiele waren spannend und haben uns viel Freude bereitet. Nach einer sehr fordernden Vorrunde konnten einige Spieler das Halbfinale erreichen.

Den hochverdienten 2. Platz im Herrendoppel konnten sich Mike Wollenzin und Max Henke erkämpfen. Im Mixed konnten Sophie Meier und ihr Partner aus Pasewalk, Frank Sellin, ebenfalls nach einem sehenswerten Finalspiel, den 2. Platz erringen. An dieser Stelle sei noch einmal unsere Jugend lobend zu erwähnen. Diese hat sich trotz des starken Teilnehmerfeldes hervorragend geschlagen. Hut ab!

Einen herzlichen Dank an den Pasewalker Badmintonclub für die gute Organisation und herzliche Gastfreundschaft. Wir kommen gerne wieder.

Unsere Glückwünsche gehen raus an die Platzierten und weiterhin viel Erfolg im Sport!

Sportliche Grüße

vom **Badminton-Team Woldegk**

⇒ **Fußball Woldegk**

Nachlese Hallenturniere 2026 der SG Mühlenwind Woldegk am Gotteskamp

Auch dieses Jahr fanden in den ersten zwei Monaten des Jahres wiederum zahlreiche Hallenturniere der Mühlenwindkicker statt. Sämtliche Nachwuchsteams zeigten ihr fußballerisches Können auf dem Parkett. Den Abschluss des Hallenmarathons am Gotteskamp bildeten die Teams der Männer. Bereits auch zum zweiten Mal wurde unsere Arena durch den Landes- und Kreissportbund für die Austragungen der Hallenkreismeisterschaften genutzt.

Ein Zeichen für Qualität und besondere Gastfreundschaft. Insgesamt war die Mühlenstadt wieder einmal Gastgeber für viele Teams aus unserer Region, Brandenburg, Berlin und Polen. Hierbei möchte ich mich auch nochmals bei allen ehrenamtlichen Mitgliedern, fleißigen Bienchen, Eltern, der Vielzahl an Sponsoren bedanken.

Ein Ausblick für das kommende Hallenspektakel sei hier auch schon einmal gewagt. So werden wir bereits ab Ende November

in die Turniere starten mit den Vorrunden der Hallenkreismeisterschaften im Kreis und Land und traditionsgemäß im Januar und Februar 2027 unsere eigenen Turniere durchführen.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Pfeiffer.



Ein unvergessliches Wochenende für unsere C-Junioren der SGMW Woldegk beim FC HANSA Rostock

Ein Auftakt nach Maß. Bereits Freitagabend starteten wir im Heimspiel gegen den SV Burg-Stargard 09. Hier zeigte unser Team eine starke Leistung und gewann souverän mit 6:1. Derby-Sieger! Bereits im Hinspiel blieben die Punkte in Woldegk.

Am Samstag folgte das absolute Highlight der C-Mühlenwindkicker. Gänsehautmoment im Stadion, ein unvergessliches Erlebnis. Gemeinsam ging es mit dem Bus in die HANSA-Arena nach Rostock. Erstmals durften unsere Kicker dort mit den HANSA-Akteuren als Einlaufkinder das Drittligaspiel gegen den SSV Ulm eröffnen. Ein riesiger Moment für unser Team und es war ein gutes Omen. Der FC HANSA Rostock siegte am Ende 5:1. Auch hier blieben die wichtigen Punkte zu Hause.

Hierbei besonderen Dank der LVM Agentur Landsberg-Pottschul, die die Teilnahme ermöglichten sowie der Familie Wendland für die Bereitstellung des Busses.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Pfeiffer



2. Spenden-Cup - Klinik für Kinder und Jugendmedizin Dietrich Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg - der E-Junioren am 01.05.2026 in der Windmühlenstadt

Bereits zum zweiten Mal fand in der Mühlenstadt der Spenden-Cup unserer E-Junioren statt. Bei sommerlichen Temperaturen starteten wir ins Turniergehen mit einem starken Teilnehmerfeld aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin. So nahmen unter anderem die kleinen HANSA-Kicker teil, Kinder vom Rostocker FC, Blau Weiß Greifswald, Rot Weiß Wolgast, FC Neubrandenburg 04, Kickers JuS, Eintracht Göritz, FC Charlottenburg und dem Gastgeber SGMW Woldegk.

Sehr gut organisiert von den Verantwortlichen des Vereins wurde der Turniertag zu einem tollen Erlebnis. Rasante Begegnungen, viele Tore, Spaß und Freude standen an erster Stelle. Auch das Rundum-sorglos-Paket kam gut an. Von Hüpfburg, Fußballdart, Moderation bis hin für das leibliche Wohl wurde alles getan. Großes Dankeschön an Christian Sehlke und sein Team sowie Rene Olerich. Auch unser Schiedsrichterteam und Schiedsgericht leistete an diesem Tage Großartiges. Danke sagen wir auch der Mecklenburgischen Versicherung Lüders, Stüdemann. Am Ende des Tages erspielten sich die Kinder vom FC Charlottenburg den Turniersieg. Auf den weiteren Plätzen folgten die Rostocker Teams, Platz 4 der FCN 04 und Platz 5 unsere kleinen Fußballer. Tolles Ergebnis! Pokale, Medaillen, Süßes und eine Torjägertrophäe schmückten die Auswertung. Insgesamt über den Tag wurde eine tolle Spende erzielt. Herzlichen Dank dafür. Ausblick für das nächste Jahr: Schon mal merken, wir gehen in die nächste Runde. Bis dahin.

Sport frei.

Andreas Pfeiffer



1.9.2. „Dieser unselige Krieg, wie oft haben wir den wohl schon verflucht.“

Zweiter Weltkrieg

Das Jahr 1945, 27.04.1945 - 28.04.1945

Die Kämpfe in den Räumen Fürstenwerder und Wolfshagen, Teil 2

Die letzte Fortsetzung von „Dieser unselige Krieg ...“ schilderte militärische Gefechte zwischen deutschen und sowjetischen Truppenteilen in den Räumen Fürstenwerder und Wolfshagen im Zeitraum 27.4.1945 / 28.4.1945. Besonders in und um Wolfshagen gab es dabei auf beiden Seiten zahlreiche Todesopfer.

„Mit Ausnahme von neun auf dem Wolfshagener Friedhof bestatteten Gefallenen sind in den fünfziger Jahren alle bei den Kämpfen (um Wolfshagen, V. G.) Umgekommenen auf den (Alten, V. G.) Strasburger Friedhof überführt worden. Dort ruhen 116 bei den Aprilkämpfen gefallene deutsche Soldaten. Gefallene Rotarmisten sind hier nicht bestattet.“ /KRÜGER 1994, S. 147/

Die getöteten Sowjetsoldaten in etwa gleicher Anzahl sind in Prenzlau auf dem Soldatenfriedhof im Stadtpark begraben worden.

In der Broschüre „Hetzdorf: Geschichte und Geschichten eines uckermärkischen Dorfes“ werden Orte weiterer, heute wohl nicht mehr bekannter Soldatengräber aufgezählt: „In den letzten Kriegstagen mussten auch in unserer Gegend Soldaten ihr Leben lassen. Soldatengräber gab es dann im Lemmersdorfer Park, am Weg (von jeweils ab Hetzdorf, V. G.) nach Lemmersdorf, am Weg nach Yorksthat (Yorkcksthat, ehemaliges Vorwerk 2 km östlich von Wolfshagen, V. G.) und in Schlepkow. Heute weiß niemand die Stätten mehr.“ /DETHLOFF, MEYER 2004, S. 52/

Auch das Sterberegister des Standesamtes (StA) Woldegk im Archiv des Amtes Woldegk verzeichnet drei Einträge gefallener deutscher Soldaten, die mit einiger Sicherheit in den Kämpfen bei Wolfshagen ums Leben kamen. Die Beurkundung wurde im (mecklenburgischen) Woldegk vorgenommen, da diese Soldaten auf mecklenburgischem Gebiet fielen, nicht wie die meisten um Wolfshagen Getöteten in der Uckermark (Brandenburg). In der Fußnotennummer (z. B. 45/MW3*) der folgenden Übersicht steht 45 für das Todesjahr, MW für in und um Woldegk ums Leben gekommene Militärangehörige, 3 für die laufende Nummer. Die ersten zwei - bisher namentlich bekannten - bei Woldegk zu Tode gekommenen Soldaten sind die Ende Februar 1945 hingerichteten Kurt Böttcher (45/MW1*) und Stefan Ropella (45/MW2*), vergleiche die Woldegker Landboten 7 / 2025 bzw. 8 / 2025.

Übersicht 9c: In und um Woldegk ums Leben gekommene Militärangehörige

Nachname Vorname	Stich Georg	Kux Siegfried Joachim	Heiden (Heyden) Ulrich Ernst Hans Heinrich
Geburtsdatum -ort	8.11.1907 Pfreimd in der Oberpfalz, Bayern	20.4.1921 Dresden	28.8.1921 Groß Wokern bei Güstrow
Schule Ausbildung / Beruf	Elektromonteur		
Wehrdienst-Ausbildg. Wehrdienstzeit			
Militär. Dienstgrad Waffengattung	Gefreiter	Oberfähnrich	Obergefreiter
Einsatzland			
Letzt. Lebenszeichen Todesnachricht			
Sterbedatum -ort Friedhof	28.4.1945 bei Wolfshagen	29.4.1945 „Hanshagen“ auf der Feldmark	im Monat April 1945 bei Carlslust Carlslust am Waldrand
Bemerkungen	45/MW3*	45/MW4*	45/MW5*
Quelle	Archiv Amt Woldegk	Archiv Amt Woldegk	Archiv Amt Woldegk

45/MW3* Waffengattung: Grenadier-Regiment 368, 3. Kompanie (Das Grenadier-Regiment 368 war eines der drei an den Kämpfen um Wolfshagen beteiligten Regimenter der 281. Infanteriedivision.)

Sterbeort: bei den Kämpfen um Wolfshagen; **bei den Kämpfen um Wolfshagen auf der Feldmark Mecklenburgisch-Wolfshagen**

Todesursache: gefallen

zuletzt wohnhaft: München, Alpenplatz 4

(Angaben laut Sterbebuch 1945 StA Woldegk Ern. Nr. 189/1958 bzw. **fett** laut Sterberegister 1946 StA Schlepkow Nr. 243/45)

45/MW4* Sterbeort: „Hanshagen“ auf der Feldmark; gemeint vermutlich Hornshagen, da vom Woldegker Standesamt beurkundet, Hanshagen genannte Orte gibt es nur bei Greifswald sowie Grevesmühlen

Todesursache: Brust- und Kopfschuss

zuletzt wohnhaft: Dresden, Industriestraße 30

(Angaben laut Sterbebuch 1945 StA Woldegk Nr. Ern. 165/1958)

45/MW5* Nachname: Heiden (laut Geburtsurkunde 20/1921 StA Neu Wokern)

Sterbedatum: **28. - 29.04.1945**

Todesursache: gefallen

Friedhof: Grab: „**Carlslust am Waldrand, Grablage nicht mehr auffindbar**“, Gedenktafel auf dem Alten Friedhof Mildnitz

zuletzt wohnhaft: Berlin

(Angaben laut Sterbebuch 1945 StA Woldegk Nr. Ern. 99/1958 bzw. **fett** laut Liste der Friedhofsverwaltung Amt Woldegk über Angehörige der ehemaligen deutschen Wehrmacht, die im Bereich der Gemeinde Mildnitz bestattet sind)

Der damalige Woldegker Standesbeamte Brüggemann: „Beim Todesfall Ulrich Heyden, Signal-Obergefr. (Obergefreiter, V. G.), habe ich bereits an den Vater nach Groß-Wokern geschrieben, der Brief kam jedoch mit dem Vermerk zurück, dass der Empfänger verstorben sei.“ /Schreiben des Standesamtes Woldegk vom 2.2.1946 an das „Zentralnachweisamt für Kriegerverluste und Kriegsgräber, Berlin-Charlottenburg“ (Signatur-Nr. B 563/461453)/

[Nachtrag: Aus einem nur in Teilen erhaltenen Schriftwechsel über die Todesumstände und eine eventuelle Überführung des gefallenen Georg Stich (45/MW3*) in seinen Heimatort Pfreimd zwischen dem Schlepkoewer und dem Woldegker Standesbeamten sowie den Eltern des Getöteten und einer Frau Johanna Philipp, München, Alpenplatz 4, (seiner Vermieterin und / oder Freundin?) geht u. a. hervor, daß Georg Stich „[...] auf dem Weg nach Hildebrandshagen, nämlich auf dem sogenannten Kley-Schlag in der Nähe der Feldscheune gefallen, tot aufgefunden und begraben worden (ist, V. G.). Aus dieser Sachlage ergibt sich, daß der Todesfall nicht in meinem Bezirk (damaliger Standesamtsbezirk Schlepkoewer, Brandenburg, V. G.) eingetreten ist. Denn diese Feldmark gehört zur Gemeinde Hornshagen und damit zum Standesamtsbezirk in Woldegk (Mecklenburg). [...]

Der gefallene Soldat liegt, wie oben gesagt, am Kley-Weg nach Hildebrandshagen (bei der Feldscheune) begraben. Eine Überführung seines Körpers in die Heimat würde sicherlich mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden sein. Ich möchte zunächst annehmen, daß er in unserer Heimat auch gut ruht. Vielleicht ist auch eine Umbettung auf einen benachbarten Kirchhof zu empfehlen. [...]“ /Schreiben des Schlepkoewer Standesbeamten an den Woldegker Kollegen und o. g. Personen, Eingang StA Woldegk am 27.3.1946, Kopie im Archiv Amt Woldegk/

Ob und wohin eine eventuelle Umbettung erfolgt ist, geht aus den überlieferten Unterlagen nicht hervor. Auf dem Alten Strasburger Friedhof, wohin viele der bei den Kämpfen um Wolfshagen umgekommenen deutschen Soldaten überführt wurden und von denen ein größerer Teil namentlich erfasst ist, sucht man die o. g. Namen Georg Stich, Siegfried Joachim Kux und Ulrich Heiden vergeblich. Womöglich ist Georg Stich einer der drei im Beerdigungs-Hauptbuch des Woldegker Friedhofs eingetragenen Soldaten: „3 unbekannt(e) Soldaten, gefallen April 1945 an der Feldscheune Wolfshagen und überführt zum Friedhof“. /BEERDIGUNGS-HAUPTBUCH, S. 68/

Reihe 4.									
Weidemann geb. Felmer.	Anna		44 9 3		4. 22 46.	Hammermühle Hil. Schlane		4 1.	
Wleck geb. Lindhorst	Hedwig		9 10		6 10 46.	Hildegk. Hildegk.		4 2.	
Lindhorst	Edith		43 3 4		4 19 46	Hildegk. Hildegk.		4 3	
Herke	Otto	Lehrer.	81. 8 27		4. 23 46.	Hüssecken Huslin		4 4.	
5 unbekante Soldaten gefallen 27 April 1945 in Hildegk. an der Heubdenbürgerschäree und überführt zum Friedhof								4 5	
1 Soldat Rönner gefallen am Hildegker Bahnhof am 27 April 1945 und überführt zum Friedhof								4 6	
3 unbekante Soldaten gefallen April 1945 an der Feldscheune Wolfshagen und überführt zum Friedhof.								4 7	
Porath	Hilbert				4 27 45.	Hilfenfelde Hilfenfelde		4 8	
Maidantz	Otto		90 4 4		6 14 46	Hannenberg Laatrig		4 9	
								Zu übertragen:	

Eintrag der drei zunächst an der Feldscheune Wolfshagen begrabenen Soldaten im Beerdigungs-Hauptbuch des Woldegker Friedhofs, S. 68

Diese drei unbekannt(e) Soldaten sind neben weiteren Gefallenen im Soldaten-Sammelgrab im Grabfeld 2 des Stadtfriedhofs (von der Prenzlauer Chaussee kommend rechts vom Hauptweg) bestattet. Gedenktafeln und dazu schlichte Holzkreuze erinnern an die zwei Soldaten-Massengräber auf dem Woldegker Friedhof.

Richtig sind die Ausführungen des Schlepkoewer Standesbeamten zum Sterbeort des Georg Stich, der lag zum damaligen Zeitpunkt in Mecklenburg. Gemeint ist der unmittelbar vorm Ortseingang Wolfshagen rechts abbiegend nach Göhren führende Weg, von dem nach ungefähr 1,5 km der Feldweg nach Hildebrandshagen abzweigt. In gut 200 m Entfernung ab der heutigen Bundesstraße 198 befand sich auf der rechten, nördlichen Seite des Weges die besagte, heute nicht mehr existierende Feldscheune.



Luftbild der südöstlichen Woldegker Feldmark mit den rot eingekreisten Gehöften Friedrichsau, Carolinenhof und Blücher (von links nach rechts), der von links oben nach rechts unten verlaufenden heutigen Bundesstraße 198 und einem Teil Wolfshagens mit Wald und See (rechts). Kurz vorm Ortseingang Wolfshagen biegt der nach Göhren führende Weg ab, von dem nach ungefähr 1,5 km der Feldweg nach Hildebrandshagen abzweigt. In gut 200 m Entfernung ab der jetzigen B 198 befand sich auf der nördlichen (oberen) Seite des Weges die heute verschwundene Feldscheune (schwarzer Kreis). Den Verlauf der alten Grenze Mecklenburg - Brandenburg markierte der Landgraben, auf dem Foto nachträglich blau punktiert eingetragen. Die weiße Fläche unten rechts wurde durch die Luftbilder nicht mehr erfasst, da sie nicht mehr zu Mecklenburg gehört. /LUFTBILDER M-V 1953/

Die genannte Feldmark Mecklenburgisch-Wolfshagen bezeichnete damals der Feldmark Hornshagen zugeschlagene, ursprünglich vom Gut Wolfshagen aus bewirtschaftete Flächen, die sich aber diesseits von Haussee Wolfshagen und Landgraben auf mecklenburgischem Territorium befinden, wie den Wald Wolfshagen einschließlich damaligem Forsthaus und sogenanntem „Gotischen Haus“ an der Nordostseite des Haussees, Wiesenflächen im Park Wolfshagen sowie den „Wolfshäger Klei“-Schlag, der beiderseits des Weges nach Hildebrandshagen liegt. /RATZKE 2006, S. 64; KARTE LPG WOLDEGK 1987/ (Klei ist fetter, zäher, klebriger Boden.)

Aktuell gehört ein etwa 750 m x 600 m großes Landstück nordöstlich Wolfshagens beiderseits der heutigen Bundesstraße B 198 - somit auch der Sterbeort Georg Stichs - zum Land Brandenburg.]

Auch die Soldaten auf der Liste der Friedhofsverwaltung im Amt Woldegk über Angehörige der ehemaligen deutschen Wehrmacht, die im Bereich der Gemeinde Mildnitz bestattet sind, haben ihr Leben vermutlich bei den Kämpfen im Raum Wolfshagen lassen müssen.

Übersicht 9d: In und um Woldegk ums Leben gekommene Militärangehörige

Nachname	Grabautzki	Hilgardt
Vorname	Kurt	Otto
Geburtsdatum	12.5.1914	19.1.1910
-ort	Kassenecken / Ostpreußen	Köln-Nippes / Rheinland
Schule		
Ausbildung / Beruf		
Wehrdienst-Ausbildg.		
Wehrdienstzeit		
Militär. Dienstgrad	Gefreiter	Obergefreiter
Waffengattung		Artillerie
Einsatzland		
Letzt. Lebenszeichen		
Todesnachricht		
Sterbedatum	27.4.1945	27.4.1945
-ort	Mildnitz	Mildnitz
Friedhof	Alter Friedhof Mildnitz	Alter Friedhof Mildnitz
Bemerkungen	45/MW6*	45/MW7*
Quelle	Friedhofsverwaltung Amt Woldegk	Friedhofsverwaltung Amt Woldegk

45/MW6* Waffengattung: Erkennungsmarke: - 645 - H. L. 4127

(Angaben laut Liste der Friedhofsverwaltung im Amt Woldegk über Angehörige der ehemaligen deutschen Wehrmacht, die im Bereich der Gemeinde Mildenitz bestattet sind)

45/MW7* Nachname: Hilgenbath (laut Schreiben des Standesamtes Woldegk vom 2.2.1946 an das „Zentralnachweisamt für Kriegerverluste und Kriegsgräber, Berlin-Charlottenburg“. Anfragen u. a. zur korrekten Schreibweise beim Bundesarchiv Berlin, frühere Wehrmachtsauskunftsstelle, laufen.)

Waffengattung: Erkennungsmarke: - 112 - 6. Art. Rgt. 37 mot. (motorisiertes Artillerie-Regiment)

(Angaben laut Liste der Friedhofsverwaltung im Amt Woldegk über Angehörige der ehemaligen deutschen Wehrmacht, die im Bereich der Gemeinde Mildenitz bestattet sind)

Übersicht 9e: In und um Woldegk ums Leben gekommene Militärangehörige

Nachname	von Kathen	Neumann
Vorname	Jürgen	Kurt Hermann
Geburtsdatum	7.4.1911	6.5.1911
-ort	Kochelsdorf / Oberschlesien	Saalau / Insterburg
Schule		
Ausbildung / Beruf		
Wehrdienst-Ausbildg.		
Wehrdienstzeit		
Militär. Dienstgrad	Hauptmann	Obergefreiter
Waffengattung	Artillerie	
Einsatzland		
Letzt. Lebenszeichen		
Todesnachricht		
Sterbedatum	27.4.1945	27.4.1945
-ort	Raum Mildenitz	Mildenitz
Friedhof	Alter Friedhof Mildenitz	Alter Friedhof Mildenitz
Bemerkungen	45/MW8*	45/MW9*
Quelle	Friedhofsverwaltung Amt Woldegk	Friedhofsverwaltung Amt Woldegk

45/MW8* Geburtsort: Kochelsdorf in Oberschlesien, heute Kochlowice, Südwestpolen

Waffengattung: Truppenteil: 6. Btr. schw. Art. Abt. 37 (6. Batterie schwere Artillerie, Abteilung 37)

(Angaben laut Liste der Friedhofsverwaltung im Amt Woldegk über Angehörige der ehemaligen deutschen Wehrmacht, die im Bereich der Gemeinde Mildenitz bestattet sind)

45/MW9* Geburtsort: Saalau, Kreis Insterburg, Ostpreußen, heute Kamenskoje im Oblast Kaliningrad, Russland; Insterburg, heute Tschernjachowsk

Waffengattung: Erkennungsmarke: - 673 - H. L. 4127

(Angaben laut Liste der Friedhofsverwaltung im Amt Woldegk über Angehörige der ehemaligen deutschen Wehrmacht, die im Bereich der Gemeinde Mildenitz bestattet sind)

Anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.2022 wurde das Grab dieser vier Soldaten auf dem Alten Friedhof Mildenitz mit einer Gedenktafel wieder angemessen hergerichtet. Die Tafel enthält auch den Namen des bereits genannten, im Sterberegister des Standesamtes Woldegk im Archiv des Amtes Woldegk verzeichneten Obergefreiten Ulrich Heiden (Übersicht 9c, Fußnotennummer 45/MW5*), dessen Grab sich bei Carlslust befindet. Die anderen vier Wehrmachtangehörigen sind in den Woldegker Sterberegistern nicht eingetragen.



Das Soldaten-Sammelgrab auf dem Alten Friedhof Mildenitz Foto: Roland Stapel, 19.03.2026



Gedenktafel des Soldaten-Sammelgrabes auf dem Alten Friedhof Mildenitz Foto: Roland Stapel, 19.03.2026

Nur bei den Kämpfen um Wolfshagen starben auf beiden Seiten insgesamt weit über 200 Soldaten, wobei der Vormarsch der beteiligten Einheiten der Roten Armee etwa sechs Stunden aufgehalten werden konnte, war es das wert?

In den Memoiren des Kommandeurs der 2. Belorussischen Front, Marschall Rokossowski, fanden die geschilderten, für beide Seiten mit erheblichen Verlusten verbundenen Kämpfe in den Räumen Fürstenwerder und Wolfshagen mit keinem Wort Erwähnung: „*Alle Armeen der Front (2. Belorussische, V. G.) entwickelten ihren Angriff erfolgreich. Vom 27. April ab kam der Gegner nicht mehr dazu, sich auch nur an einer einzigen Linie festzusetzen. [...]*

Die zurückgehenden Truppen stellten sich in jeder zur Verteidigung geeigneten Ortschaft zum Kampf. [...]

Die 70. Armee Popows und die 49. Armee Grishins stießen auf Reserven des Gegners, die in die Wald- und Seenplatte im Raum Neustrelitz-Waren-Fürstenberg vorgeschoben worden waren. [...] Im Zusammenwirken mit dem Panzerkorps [...], dem 8. mechanisierten Korps und den Fliegerkräften [...] wurden sie sämtlich von den Truppen Popows und Grishins zerschlagen. Der Angriff der 49. und 70. Armee lief unaufhaltsam weiter.“ / ZIMMERMANN 2015, S. 84; Konstantin Konstantinowitsch Rokossowski: Soldatenpflicht, Militärverlag der DDR, Berlin 1971, deutsche Ausgabe/

Wird fortgesetzt.

Quellenverzeichnis:

KRÜGER 1994 - Dieter Krüger: 1945 - Das Kriegsende in Neubrandenburg und im Kreis Mecklenburg-Strelitz, Neubranden-

burger Mosaik Nr. 18, 1994

DETHLOFF, MEYER 2004 - Johanna Dethloff, Armin Meyer: Hetzdorf: Geschichte und Geschichten eines uckermärkischen Dorfes, GEROS-VERLAG Neubrandenburg, 3. Auflage
Sterbebücher Standesamt Woldegk im Bestand des Archivs Amt Woldegk

Dokumente der früheren Wehrmachtsauskunftsstelle (WAS), später Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht, seit 2019 im Bundesarchiv Berlin

BEERDIGUNGS-HAUPTBUCH - Beerdigungs-Hauptbuch des Woldegker Friedhofs, geführt etwa in den 1940er bis 1960er Jahren, handschriftlich, Archiv Amt Woldegk

LUFTBILDER M-V 1953 - Schwarz-Weiß-Luftbilder Mecklenburg-Vorpommern von 1953, Landesvermessungsamt Mecklenburg-Vorpommern, Originalmaßstab 1 : 22000, mehrere Fotos Gemarkung Woldegk, auch online unter: www.laivmv.de/Geoinformation/Blickpunkte/DOP

RATZKE 2006 - Dr. Ulrich Ratzke: Die Vorwerke von Wolfshagen, Edition Steffen 2006

Unterlagen Friedhofsverwaltung im Amt Woldegk

ZIMMERMANN 2015 - Wilhelm Zimmermann: Fürstenwerder 1944 / 45. Kriegereignisse in einer uckermärkischen Idylle, Arbeiten des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau e. V., Band 5, Neuauflage Prenzlau 2015

Volker Godenschwege

⇒ Sonstige Informationen

Historische Ausstellung zur Sparkassengeschichte in Neustrelitz zu sehen

Neustrelitz. Im Rahmen ihres 200-jährigen Jubiläumsjahres lädt die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz noch bis zum 20. Mai 2026 alle Neustrelitzer und Gäste der Stadt in eine historische Ausstellung in die Neustrelitzer Hauptgeschäftsstelle ein. Unter dem Titel „Wir sind die Sparkasse - Eine Traditionsmarke im Wandel der Zeit“ illustrieren historische Werbemotive anschaulich den einstigen Zeitgeist und die Entwicklung der Sparkassen-Marke, die in verschiedenen Farbkombinationen beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragen ist.

Geburtsstunde der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz war eine für die damalige Zeit revolutionäre wie simple Idee, die für das Haus selbst, die Region und die Menschen hier zu einer Erfolgsgeschichte geworden ist. Es ging darum, den Sparwillen der Bevölkerung anzuregen, um für schlechte Zeiten vorzusorgen. Eine vertrauenswürdige Institution sollte für die sichere und gut verzinst Verwahrung der Gelder sorgen. 1826 fiel die Entscheidung, diesen Gedanken Wirklichkeit werden zu lassen.

In der von FinanzBusiness 2025 veröffentlichten Studie „Menschen und Marken“ der Unternehmensberatung „Batten und Company“ sind die Sparkassen die bekanntesten Finanzdienstleister Deutschlands und gehören darüber hinaus in diesem Sektor zu den leistungsstärksten und glaubwürdigsten Marken. „Das ist ein klares Zeichen für die tiefe Verankerung der Marke Sparkasse im Alltag der Menschen. Sparkassen sind vertrauenswürdige, bodenständige und starke Finanzpartner vor Ort, so wie wir hier in der Region Mecklenburg-Strelitz“, so Susanne Schön, die Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz. Neben dem Logo, einer eigenen Bildsprache und Schrift ist die Marke Sparkasse tief im Gedächtnis der Kunden verankert. Sie spiegelt die Summe aller Erfahrungen und Emotionen wider, die Menschen im Umgang mit der Sparkasse gesammelt haben.

Bis heute gehört es zum Selbstverständnis der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, für die Menschen in der Region da zu sein, finanzielle Vorsorge und Kredite gleichermaßen zu ermöglichen. Die Sparkasse ist da, wo das Leben der Menschen stattfindet. Sie verfügt neben dem sicheren Online-Banking über ein

breit gefächertes Angebot für Privat- und Firmenkunden. 120 Beschäftigte kümmern sich an den neun zentralen Standorten im Geschäftsgebiet um die professionelle und individuelle Beratung der Kunden. Im Jubiläumsjahr der Sparkasse freut sich Susanne Schön besonders, hier vor Ort den Kunden und Partnern die reiche Historie und die Zukunft der Traditionsmarke nahe zu bringen. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie langfristig Vertrauen geschaffen und gleichzeitig der digitale Wandel aktiv gestaltet wird.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Hauptgeschäftsstelle in der Strelitzer Straße 27, in Neustrelitz, für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Eintritt ist kostenfrei.



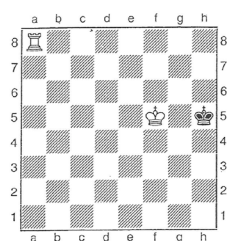
Historische Werbemotive sind in der neuen Ausstellung in der Sparkasse zu sehen. Susanne Schön, Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, freut sich im Jubiläumsjahr besonders, diese in Neustrelitz zeigen zu können.

(Text und Foto: C. Biermann)

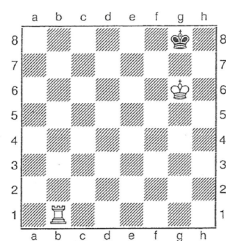
Schachfreunde aufgepasst!

Neue Herausforderung von Detlef Meyer:

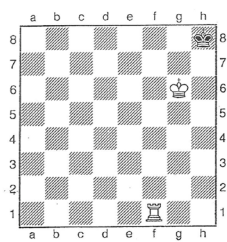
L1.02 Weiß setzt Matt in 1 Zug!



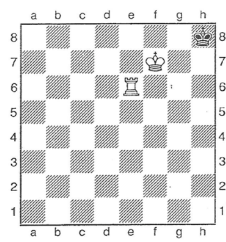
013



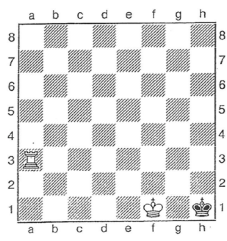
014



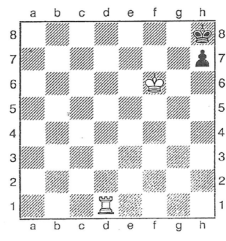
015



016

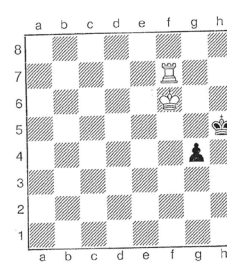


017

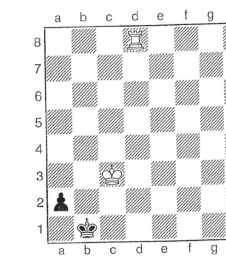


018

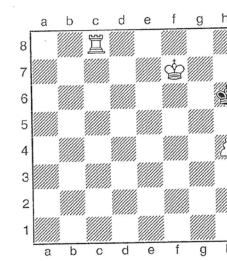
L1.02 Weiß setzt Matt in 1 Zug!



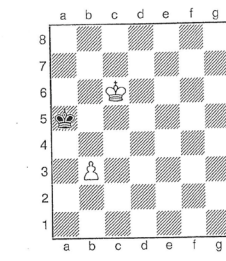
019



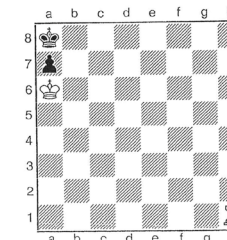
020



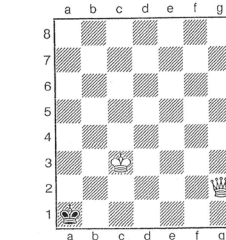
021



022



023



024

Hilfe auf Knopfdruck und ein offenes Ohr: Die vielen Seiten des Hausnotrufs

Der Hausnotruf der Johanniter ist weit mehr als ein Knopf für den Notfall. Er bietet Sicherheit im Alltag, entlastet Angehörige und schafft ein gutes Gefühl, jederzeit Hilfe zu bekommen. Mitarbeitende geben Einblicke in einen Dienst, der nicht nur rettet, sondern auch zuhört.

Wenn es um den Hausnotruf geht, denken viele zunächst an einen Notfallknopf für ältere Menschen. Doch der Hausnotruf der Johanniter ist deutlich vielseitiger. Er bietet Sicherheit, erhält Selbstständigkeit und schafft Vertrauen im Alltag. Das berichten Lennart Thom und Ronald Schmidt vom Johanniter-Hausnotrufdienst.



Lennart Thom und Roland Schmidt vom Hausnotrufdienst im Interview.

Der Johanniter-Hausnotruf richtet sich an Menschen jeden Alters. Neben der Installation der Geräte gehört vor allem die persönliche Betreuung dazu. Gesundheitsdaten werden erfasst, individuelle Situationen berücksichtigt und Menschen in ihrem Alltag abgesichert. Die Arbeit ist dabei stark sozial geprägt. „Wir sind nicht nur Helfer, sondern oft auch Zuhörer“, erklären die beiden Mitarbeitenden der Johanniter.

Der Johanniter-Hausnotruf bietet nicht nur den Nutzerinnen und Nutzern Sicherheit, sondern entlastet auch Angehörige spürbar. Alltägliche Situationen wie das Aufstehen am Morgen, Schwindel oder ein Sturz können schnell zur Gefahr werden. Zu wissen, dass im Ernstfall jederzeit Hilfe durch die Johanniter organisiert wird, nimmt vielen Familien große Sorgen.

Gleichzeitig gibt es Vorbehalte. Manche Menschen befürchten, durch den Hausnotruf an Selbstständigkeit zu verlieren. In der Praxis ist das Gegenteil der Fall. Der Johanniter-Hausnotruf ermöglicht es, zunächst die Situation zu klären und die passende Unterstützung zu organisieren. Oft reicht bereits eine kleine Hilfeleistung, zum Beispiel beim Aufstehen.

Die Bedienung ist unkompliziert. Über einen Knopf am Armband oder an einer Kette wird die Notrufzentrale erreicht. Von dort aus koordinieren die Johanniter alle weiteren Schritte und stehen in direktem Kontakt mit den Hilfesuchenden. Auch versehentliche Auslösungen lassen sich schnell klären.

Je nach Bedarf werden Angehörige, ein Pflegedienst oder der Rettungsdienst informiert. Die Johanniter-Mitarbeitenden vor Ort sind geschult und können im Notfall auch Erste Hilfe leisten. Der Johanniter-Hausnotruf bietet verschiedene Möglichkeiten. Neben der klassischen Lösung für zu Hause gibt es mobile Geräte für unterwegs. Auch kombinierte Systeme sind möglich. Ergänzend kann ein Wohnungsschlüssel bei den Johannitern hinterlegt werden, damit im Notfall schnell geholfen werden kann.

Im Notfall zählt jede Minute. Nach dem Notruf erfolgt umgehend die Kontaktaufnahme und die passende Hilfe wird organisiert. Ein besonderer Vorteil des Johanniter-Hausnotrufs ist der eigene Einsatzdienst, der direkt vor Ort unterstützen kann. Auch technisch ist der Service gut aufgestellt. Die Geräte werden durch die Johanniter regelmäßig überwacht und bei Bedarf schnell ausgetauscht. Gleichzeitig legen die Mitarbeitenden großen Wert auf persönliche Betreuung. Die Technik wird vor Ort erklärt und individuell angepasst.

Der Johanniter-Hausnotruf ist flexibel und unkompliziert. Verträge sind in der Regel monatlich kündbar. Es ist jederzeit jemand er-

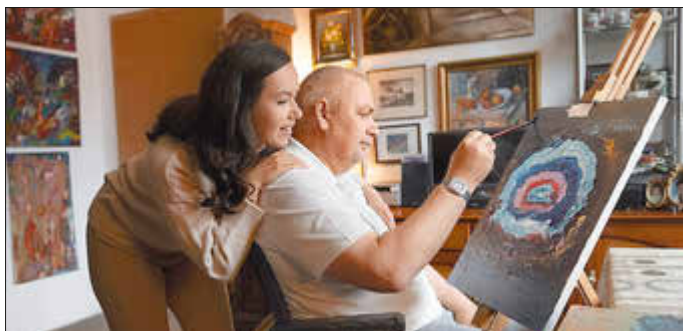
reichbar. Auch Paare können sich gemeinsam über die Johanniter absichern.

Viele erkennen den Nutzen erst, wenn es zu spät ist. Deshalb gilt: Lieber rechtzeitig vorsorgen und im entscheidenden Moment abgesichert sein.

Sarah Wolff
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
RV Mecklenburg-Vorpommern
West/ Nord/ Südost



Mit dem mobilen Hausnotrufgerät auch unterwegs sicher fühlen



Der Hausnotruf bringt Sicherheit in den Alltag.

Projekt von:  Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 9. Brohmer Sommerfest
 Sa. 27.06.26 • Spielplatz Brohm

Win feiern den Sommer.

14:30 Uhr **Auftakt** durch Veranstalter bei Kaffee & Kuchen
 15:00 Uhr Auftritt Tanzverein Siedenbollentin e.V.
 16:00 Uhr **Kinderprogramm** mit Carla und Matthias
 19:00 Uhr **Tanz mit DJ Raul** aus Friedland
 19:30 Uhr **Sommerfeeling** mit dem Tanzverein Siedenbollentin e.V.

Bring Freunde, Familie oder dein Drachenbootteam mit. Wir kümmern uns um gute Stimmung und den Rest.

— mit Hupfburg - Kinderschminken - Fußball - Dartscheibe
 Feuerwehrauto fahren - Kulinarisches für jeden Geschmack und Brohmer Landbräu